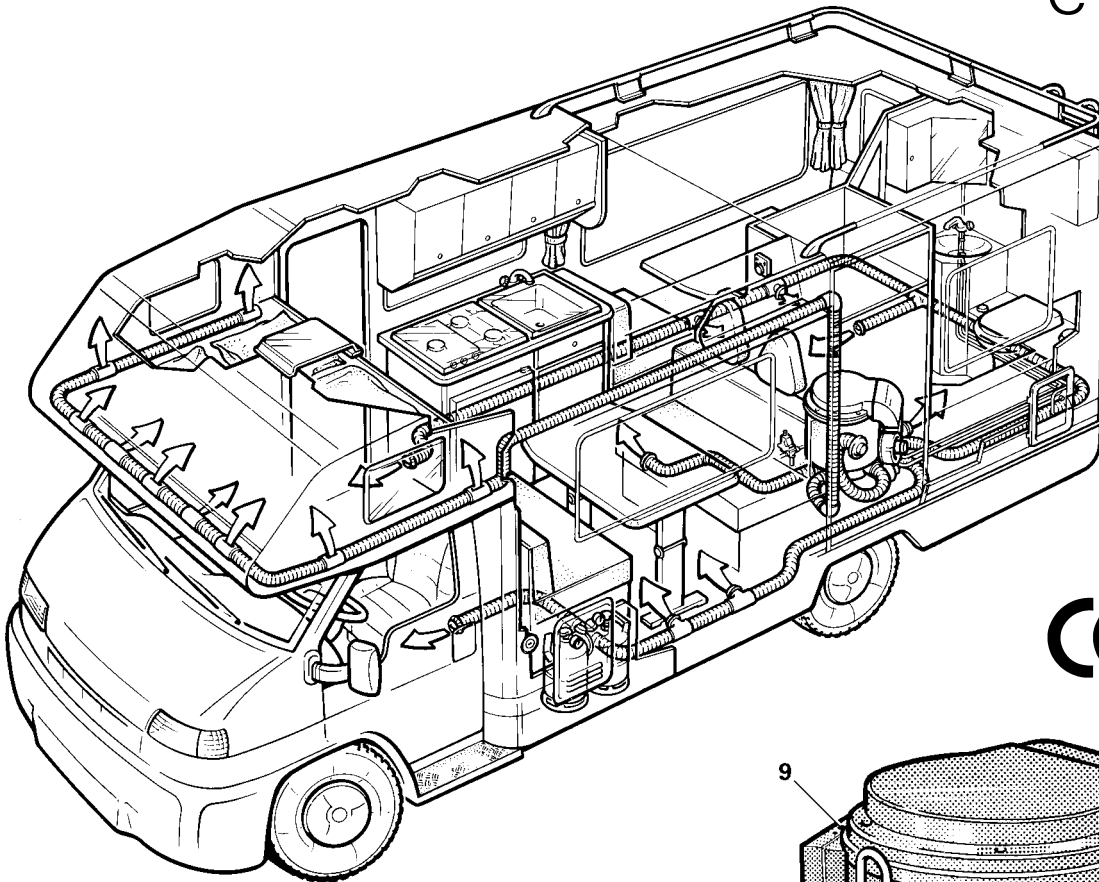


<p>(D)</p> <p>Gebrauchsanweisung Im Fahrzeug mitzuführen! Seite 1</p>	<p>(S)</p> <p>Bruks- och monterings- anvisningar på svenska kan rekvireras från tillverkaren Truma eller från Truma-Service i Sverige.</p>		<p>(CZ) (SK)</p> <p>Návod k použití a montáži ve svém jazyce obdržíte na požádání u firmy Truma nebo u jejího servisního zástupce ve vaší zemi.</p>
<p>(GB)</p> <p>Operating instructions To be kept in the vehicle! Page 4</p>		<p>(E)</p> <p>Instrucciones de uso ¡Llévalas en el vehículo! Página 20</p>	
<p>(F)</p> <p>Mode d'emploi À garder dans le véhicule! Page 7</p>	<p>(FIN)</p> <p>Käyttö- ja asennusohjeita on saatavissa Truma-valmistajalta tai Truma-huollosta.</p>		<p>(H)</p> <p>A magyar nyelvű használati és szerelési utasítást a gyártónál a Truma cégnél vagy a Truma magyarországi képviselőténél lehet beszerezni.</p>
<p>(I)</p> <p>Istruzioni per l'uso Da tenere nel veicolo! Pagina 10</p>		<p>(P)</p> <p>Instruções de utilização e instruções de montagem podem ser solicitadas junto ao fabricante Truma ou da assistência técnica da Truma no seu país</p>	
<p>(NL)</p> <p>Gebruiksaanwijzing Moet in uw voertuig meegenomen worden! Pagina 13</p>	<p>(N)</p> <p>Bruksanvisningen og monteringsveiledningen på ditt språk kan fås hos produsenten Truma eller hos Truma-Service i ditt land</p>		<p>(PL)</p> <p>Instrukcję obsługi i montażu w ojczystym języku mogą Państwo dostać u producenta (Truma) lub w serwisie Trumy w swoim kraju.</p>
<p>(DK)</p> <p>Brugsanvisning Skal medbringes i køretøjet! Side 17</p>		<p>(GR)</p> <p>Τις οδηγίες χρήσης και τοποθέτησης στη μητρική σας γλώσσα μπορείτε να τις λάβετε από τον κατασκευαστή Truma ή από το σέρβις Truma στη χώρα σας.</p>	



(D)

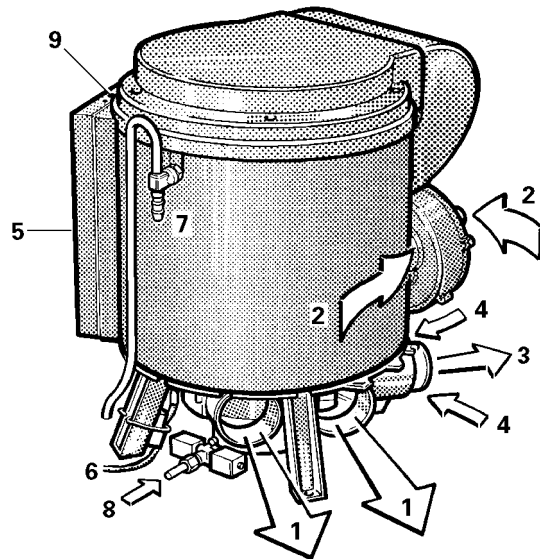
Bilderklärung

- 1 Warmluftaustritte
- 2 Umluft-Rückführung
- 3 Abgas-Abführung
- 4 Verbrennungsluft-Zuführung
- 5 Elektronische Steuereinheit
- 6 Kaltwasseranschluß
- 7 Warmwasseranschluß mit Belüftungsventil
- 8 Gasanschluß
- 9 Zubehörstecker

(F)

Legende de la figure

- 1 Sorties d'air chaud
- 2 Recyclage de l'air ambiant
- 3 Evacuation des gaz brûlés
- 4 Ativée d'air de combustion
- 5 Platine
- 6 Raccordement d'eau froide
- 7 Raccordement d'eau chaude avec robinet de ventilation
- 8 Raccordement au gaz
- 9 Fiche d'accessoires



(GB)

Key to diagramm

- 1 Hot air outlets
- 2 Circulating air return
- 3 Exhaust gas discharge
- 4 Supply of air for combustion
- 5 Electronic control unit
- 6 Cold water connection
- 7 Hot water connection with vent valve
- 8 Gas connection
- 9 Accessories connector

(I)

Legende delle figure

- 1 Uscite aria calda
- 2 Recupero aria ricircolo
- 3 Ricircolo gas di scarico
- 4 Alimentazione aria combustione
- 5 Unità di comando elettronica
- 6 Raccordo per acqua fredda
- 7 Raccordo per acqua calda con valvola aerazione
- 8 Raccordo per gas
- 9 Spina per accessori

(NL)

Uitleg van figuren

- 1 Uitlaatopeningen voor warme lucht
- 2 Opening voor terugvoer van de omgevingslucht
- 3 Rookgasafvoer
- 4 Toevoer van Verbrandingslucht
- 5 Elektronische sturing
- 6 Aansluitpunt voor toevoer van koud water
- 7 Aansluitpunt met verluchttingsventiel voor toevoer van warm water
- 8 Gasaansluitpunt
- 9 Accessoirestekker

(DK)

Billedforklaring

- 1 Varmluftsudgang
- 2 Tilbageføring af cirkulationsluft
- 3 Aftræksrørdgang
- 4 Forbrændingsluftindgang
- 5 Elektronisk styreenhed
- 6 Koldt vandstilslutning
- 7 Varmtvandstilslutning med udluftningsventil
- 8 Gastaflutning
- 9 Tilbehørsstik

Trumatic C 3402/C 6002

Flüssiggasheizung mit integriertem Boiler für Reisemobile, Caravans und Boote

Gebrauchsanweisung

Vor Inbetriebnahme unbedingt Gebrauchsanweisung und „Wichtige Bedienungshinweise“ beachten! Der Fahrzeughalter ist dafür verantwortlich, daß die Bedienung des Gerätes ordnungsgemäß erfolgen kann.

Der dem Gerät beigegebene gelbe Aufkleber mit den Warnhinweisen muß durch den Einbauer bzw. Fahrzeughalter an einer für jeden Benutzer gut sichtbaren Stelle im Fahrzeug (z. B. an der Kleiderschranktür) angebracht werden! Fehlende Aufkleber können bei Truma angefordert werden.

Achtung: Vor dem ersten Gebrauch unbedingt die gesamte Wasserversorgung mit erwärmtem klarem Wasser gut durchspülen. Wenn die Heizung nicht betrieben wird, **Wasserinhalt bei Frostgefahr unbedingt entleeren! Kein Garantieanspruch für Frostschäden!** Ebenso vor Reparaturen bzw. Wartungsarbeiten am Fahrzeug (in Werkstätten!) Wasserinhalt entleeren, da bei stromlosem Zustand das elektrische Sicherheits-/Ablaßventil automatisch öffnet!

Funktionsbeschreibung

Die Heizung Trumatic C arbeitet mit einem gebläseunterstützten Brenner, dadurch ist eine einwandfreie Funktion auch während der Fahrt sichergestellt.

Bei **Winterbetrieb** wählt das Gerät automatisch die benötigte Brennerstufe, entsprechend der Temperaturdifferenz zwischen eingestellter und gegenwärtiger Raumtemperatur. Der Typ C 6002 arbeitet in drei Leistungsstufen (2000, 4000 und 6000 W), der Typ C 3402 in zwei Leistungsstufen (2000, 3400 W).

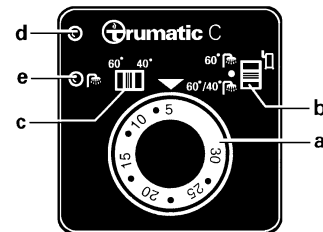
Bei **Sommerbetrieb** erfolgt die Aufheizung des Wasserinhalts in der kleinsten Brennerstufe. Ist die Wassertemperatur von 60° oder 40°C erreicht, schaltet der Brenner

ab und die gelbe Kontrollampe erlischt.

Wird nur die Kaltwasseranlage ohne Boiler betrieben, füllt sich auch hier der Boilerkessel mit Wasser. **Um Frostschäden zu vermeiden, muß der Wasserinhalt durch Betätigen des Sicherheits-/Ablaßventils abgelassen werden**, auch wenn der Boiler nicht betrieben wurde. Als Alternative bietet sich die Montage eines heißwasserbeständigen Absperrventils vor dem Kalt- und Warmwasseranschluß an.

Bei Anschluß an eine zentrale Wasserversorgung (Land- bzw. City-Anschluß) muß ein Druckminderer eingesetzt werden, der verhindert, daß höhere Drücke als 2,8 bar im Boiler auftreten können.

Bedienteil mit Thermostat



- a = Drehknopf für Raumtemperatur (durch grüne Kontrollampe „Betrieb“ beleuchtet)
- b = Schiebeschalter:
 - Heizung + Boiler (Winterbetrieb)
 - Aus
 - Boiler (Sommerbetrieb)
- c = Schiebeschalter für Wassertemperatur 60° oder 40°C (Sommerbetrieb)
- d = rote Kontrollampe „Störung“
- e = gelbe Kontrollampe „Boiler Aufheizphase“

Inbetriebnahme

1. Überprüfen, ob der Kamin frei ist. Etwaige Abdeckungen unbedingt entfernen, bei Verwendung auf Booten Deckskamin öffnen.
2. Gasflasche und Schnellschlußventil in der Gaszuleitung öffnen.
3. Bei **Sommerbetrieb:** Schiebeschalter (b) auf „Sommerbetrieb“ und Schiebeschalter (c) auf gewünschte Wassertemperatur stellen.
4. Bei **Winterbetrieb:** Schiebeschalter (b) auf „Winterbetrieb“ stellen und am

Drehknopf (a) gewünschte Raumtemperatur einstellen.

Hinweis: Die Heizung Trumatic C ist eine Warmluftheizung mit zusätzlicher Warmwassererzeugung. Daher ist der **Heizbetrieb** sowohl **mit**, wie auch **ohne Wasserinhalt** möglich.

Bei **gefülltem** Boiler wird das Brauchwasser automatisch mitgeheizt. Die Wassertemperatur ist abhängig von der abgegebenen Heizleistung.

Bei **leerem** Boiler und niedrig eingestellter Raumtemperatur empfehlen wir den Schiebeschalter für die Wassertemperatur (c) auf 40°C zu stellen, um ein unnötiges Aufheizen des Wasserbehälters und somit ein zu häufiges Ein- und Ausschalten der Heizung zu vermeiden.

Ausschalten

Schiebeschalter (b) in die Mitte stellen.

Wasserinhalt bei Frostgefahr unbedingt entleeren!

Wird das Gerät längere Zeit nicht benutzt, Schnellschlußventil in der Gaszuleitung und Gasflasche schließen.

Grüne Kontrollampe „Betrieb“ (unter Drehknopf)

Bei eingeschaltetem Gerät leuchtet die grüne Kontrollampe. Leuchtet die Kontrollampe **nicht**, vorgesehene (Haupt-) Schalter kontrollieren. Hierzu die jeweilige Anleitung des Fahrzeugherstellers beachten.

Rote Kontrollampe „Störung“

Bei einer Störung leuchtet die rote Kontrollampe (d) **ununterbrochen** auf. Ursachen sind z. B. Gasmangel, Verbrennungsluftmangel, Defekt einer Sicherung usw. Die Entriegelung erfolgt durch Ausschalten und erneutes Einschalten.

Blinken ca. 1 x pro Sekunde deutet auf eine zu geringe Betriebsspannung hin.

Sonderversion mit zusätzlicher Elektroheizung 230 V, 450 W

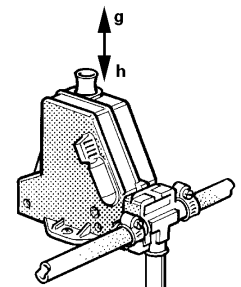


Den Schalter am Bedienteil auf „1“ schalten. Die Kontrolllampe zeigt an, daß das Gerät in Betrieb ist.

Bei Verwendung von fahrzeugspezifischen Schaltern: siehe Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers.

Hinweis: Die Wassertemperatur ist nicht vorwählbar, automatische Temperaturbegrenzung bei ca. 60°C! Um eine schnellere Aufheizung des Boilerinhaltes zu erreichen, kann das Gerät gleichzeitig mit Gas **und** Strom betrieben werden.

Elektrisches Sicherheits-/Ablaßventil



- g = Betätigungsknopf „geschlossen“
- h = Betätigungsknopf „entleeren“

Wichtiger Hinweis: Das Ablaßventil wird mittels einer elektrischen Spule im geschlossenen Zustand gehalten. Um die Batterie nicht unnötig zu belasten, wird empfohlen, das Ablaßventil bei längerem Nichtgebrauch zu öffnen!

Hinweise zum elektrischen Sicherheits-/Ablaßventil

Bei tieferen Temperaturen als 2°C am Sicherheits-/Ablaßventil kann der Wasserinhalt des Boilers von selbst ablaufen, wenn das Gerät nicht in Betrieb ist (auch bei Störung!)

Zur Vermeidung von Wasserverlust das Gerät mit Schiebeschalter (b) am Bedienteil einschalten (Sommer- oder

Winterbetrieb) und das Sicherheits-/ Ablaßventil am Betätigungsknopf durch **Hochziehen** wieder schließen (Stellung g).

Achtung: Ohne Heizbetrieb läßt sich das Sicherheits-/Ablaßventil erst bei Temperaturen über 8°C wieder verschließen!

Füllen des Boilers

1. Elektrisches Sicherheits-/ Ablaßventil am Betätigungsknopf durch **Hochziehen** schließen (Stellung g).

Achtung: Bei Temperaturen um 8°C und darunter **erst** Heizung oder Boiler einschalten, damit das Ventil nicht wieder öffnet!

2. Strom für Wasserpumpe einschalten (Haupt- oder Pumpenschalter).

3. Warmwasserhähne in Küche und Bad öffnen (Vorwahlmischer oder Einhebelarmaturen auf „warm“ stellen). Die Armaturen so lange geöffnet lassen, bis der Boiler durch Verdrängen der Luft gefüllt ist und Wasser fließt.

Entleeren des Boilers

1. Strom für Wasserpumpe unterbrechen (Haupt- oder Pumpenschalter).

2. Warmwasserhähne in Küche und Bad öffnen.

3. Elektrisches Sicherheits-/ Ablaßventil am Betätigungsknopf durch **Eindrücken** öffnen (Stellung h).

Der Boiler wird jetzt über das Sicherheits-/Ablaßventil direkt nach außen entleert. Prüfen, ob der Wasserinhalt vollständig abläuft (12 Liter).

Achtung: Der Entleerungsstutzen des elektrischen Sicherheits-/Ablaßventils muß immer frei von Verschmutzungen (Schneematsch, Eis, Laub etc.) gehalten werden!

Kein Garantieanspruch für Frostschäden!

Wartung

Hinweis: Der verwendete Wasserbehälter besteht aus lebensmittelechtem Edelstahl VA.

Zur Entkalkung des Boilers verwenden Sie Weinessig, welcher über den Wasser-

zulauf in das Gerät gebracht wird. Entsprechend einwirken lassen und danach Boiler gründlich mit Frischwasser durchspülen. Für eine Entkeimung empfehlen wir „Certisil-Argento“, andere (insbesondere chlorhaltige) Produkte sind ungeeignet.

Um eine Besiedelung durch Mikroorganismen zu vermeiden ist der Boiler in regelmäßigen Abständen auf 70°C aufzuheizen (nur im Winterbetrieb erreichbar).

Das Wasser nicht als Trinkwasser verwenden!

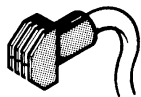
Sicherungen

Die Gerätesicherungen befinden sich auf der elektronischen Steuereinheit am Gerät.

Wichtiger Hinweis: Die auf der elektronischen Steuerplatine befindliche Feinsicherung F1 darf nur gegen eine baugleiche Sicherung (4 AT - träge -) ausgetauscht werden.

Achtung: Die Sicherung F2 darf nur vom Fachmann ausgetauscht werden.

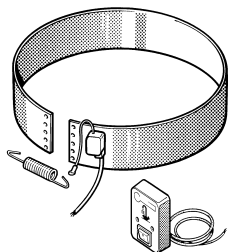
Zubehör



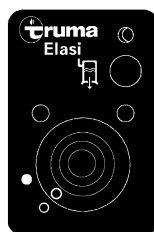
Fernfühler FFC für Raumtemperatur kpl. mit 3 m Anschlußkabel (Art.-Nr. 34200-01).



Zeitschaltuhr ZUC 2 kpl. mit 3 m Anschlußkabel (Art.-Nr. 34041-01).



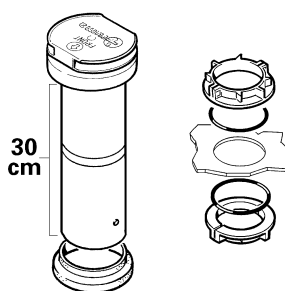
Elektro-Heizmanschette 230 V, 450 W für Warmwasser kpl. mit 3 m Anschlußkabel (Art.-Nr. 34140-01).



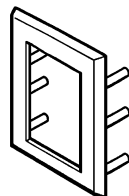
Fernbedienung für das elektrische Sicherheits-/Ablaßventil kpl. mit 3 m Anschlußkabel (Art.-Nr. 34170-01).

Die elektrischen Zubehörteile sind mit einem Stecker versehen und können einzeln aufgesteckt werden.

Verlängerungskabel für das Bedienteil, der Zeitschaltuhr ZUC sowie das Bedienteil für die Fernbedienung Ablaßventil stehen auf Wunsch zur Verfügung.



Kaminverlängerung KVC für Wintercamping (Art.-Nr. 34070-01) Schutzdach-Durchführung für Caravan -Schutzdächer (Art.-Nr. 34080-01).



Bedienteilrahmen BRC für „Unterputzmontage“ des Bedienteils und der Zeitschaltuhr ZUC (Art.-Nr. 34030-01). Bedienteilrahmen BR für „Unterputzmontage“ des Bedienteils für Elektroheizung und der Fernbedienung für das Ablaßventil (Art.-Nr. 39981-01).

Wichtige Bedienungshinweise

1. Falls der Kamin in der Nähe eines zu öffnenden Fensters (bzw. einer Luke) - insbesondere direkt darunter - plaziert wurde, muß dieses während des Betriebes geschlossen bleiben (siehe Warnschild).

2. Das Abgas-Doppelrohr muß regelmäßig, insbesondere nach längeren Fahrten, auf Unversehrtheit und festen Anschluß überprüft werden, ebenso die Befestigung des Gerätes und des Kamins.

3. Nach einer Verpuffung (Fehlzündung) Abgasführung vom Fachmann überprüfen lassen!

4. Der Kamin für Abgasführung und Verbrennungsluftzufuhr muß immer frei von Verschmutzungen gehalten werden (Schneematsch, Laub etc.).

5. Hinweis für Dauercamper: Beim Dachkamin empfiehlt sich die Verwendung der Kaminverlängerung (Art.-Nr. 34070-01), wenn das Fahrzeug beim Wintercamping benutzt wird. Diese muß während der Fahrt abgenommen werden!

Falls bei Caravans ein Überdach montiert wird, muß der Abgaskamin mittels dieser Kaminverlängerung durch das Dach hindurchgeführt und mit den Klemmringen (Art.-Nr. 34080-01) fixiert werden.

6. Der eingebaute Temperaturbegrenzer sperrt die Gaszufuhr, wenn das Gerät zu heiß wird. Die Warmluftauslässe und die Öffnung für die Umluft-Rückführung dürfen deshalb nicht verschlossen werden.

7. Bei Defekt der elektronischen Steuerplatine ist diese gut gepolstert zurückzusenden. Wird dies nicht beachtet, erlischt jeglicher Garantieanspruch. Als Ersatzteil nur Original-Steuerplatine verwenden!

8. In Deutschland muß gemäß § 22a StVZO der Wärmetauscher bei in Kraftfahrzeugen eingebauten Heizungen zehn Jahre nach der ersten Inbetriebnahme (das Jahr der ersten Inbetriebnahme muß auf dem Fabrikschild dauerhaft eingetragen sein) durch den Hersteller oder eine seiner Vertragswerkstätten durch ein Originalteil ersetzt werden. Das Heizgerät ist dann mit einem Schild zu versehen, das das Verkaufsdatum des Wärmetauschers und das Wort „Originalersatzteil“ trägt (führen Abgasrohre durch die von Personen benutzten Räume, sind sie nach 10 Jahren ebenfalls durch Originalteile zu ersetzen).

Verantwortlich für die Veranlassung der Überprüfung und des Austausches ist der Fahrzeughalter.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Bei Undichtheiten der Gasanlage bzw. bei Gasgeruch:

- alle offenen Flammen löschen!
- nicht rauchen!
- Geräte ausschalten!
- Gasflasche schließen!
- Fenster und Türe öffnen!
- keine elektrischen Schalter betätigen!
- die gesamte Anlage von einem Fachmann überprüfen lassen!

1. Reparaturen dürfen nur vom Fachmann durchgeführt werden.

Achtung: Nach jeder Demontage der Abgasführung muß ein neuer O-Ring montiert werden!

2. Jede Veränderung am Gerät, einschließlich Abgasführung und Kamin, oder die Verwendung von Ersatzteilen und funktionswichtigen Zubehörteilen, die keine Original-Truma-Teile sind, sowie das Nichteinhalten der Einbau- und Gebrauchsanweisung führt zum Erlöschen der Garantie sowie zum Ausschluß von Haftungsansprüchen. Außerdem erlischt die Betriebserlaubnis des Gerätes und dadurch in manchen Ländern auch die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges.

3. Der Betriebsdruck der Gasversorgung 30 mbar (bzw. 28 mbar Butan/ 37 mbar Propan) oder 50 mbar, muß mit dem Betriebsdruck des Gerätes (siehe Fabrikschild) übereinstimmen.

4. Nur für Deutschland: Flüssiggasanlagen müssen dem DVGW-Arbeitsblatt G 607 für Fahrzeuge bzw. G 608 für Wassersportfahrzeuge entsprechen.

Die **Prüfung der Gasanlage** ist **alle 2 Jahre** von einem Flüssiggas-Sachkundigen (DVFG, TÜV, DEKRA) zu wiederholen. Sie ist auf der Prüfbescheinigung nach DVGW-Arbeitsblatt G 607 bzw. G 608 zu bestätigen.

Verantwortlich für die Veranlassung der Überprüfung ist der Fahrzeughalter.

5. In anderen Ländern sind die jeweils gültigen Vorschriften zu beachten. Zu Ihrer Sicherheit ist es erforderlich, die gesamte Gasinstallation, das Gerät und die Abgasführung regelmäßig (spätestens alle 2 Jahre) von einem Fachmann überprüfen zu lassen.

6. Das Gerät darf beim Tanken und in der Garage nicht betrieben werden.

7. Bei erster Inbetriebnahme eines fabrikneuen Gerätes (bzw. nach längerer Stillstandszeit) kann kurzzeitig eine leichte Rauch- und Geruchsentwicklung auftreten. Es ist zweckmäßig, das Gerät dann mit höchster Leistung brennen zu lassen und für gute Durchlüftung des Raumes zu sorgen.

8. Ein ungewohntes Brennergärusch oder Abheben der Flamme läßt auf einen Reglerdefekt schließen und macht eine Überprüfung des Reglers notwendig.



9. Wärmeempfindliche Gegenstände (z.B. Spraydosen) dürfen nicht im Einbauraum der Heizung verstaut werden, da es hier unter Umständen zu erhöhten Temperaturen kommen kann.

Für die Gasanlage dürfen nur Gasdruckregler mit einer Absicherung gegen Überdruck verwendet werden, dies sind z.B. Regler mit Sicherheitsventil nach DIN 4811 bzw. VP 306. Wir empfehlen den Truma-Fahrzeugregler DUB bzw. für die Zweiflaschen-Gasanlage in nur von außen zugänglichen Flaschenkästen die Truma-Regler-Umschaltautomatik Triomatic. Die Truma-Regler wurden speziell für die harte Beanspruchung in Wohnwagen, Booten und Fahrzeugen entwickelt. Sie besitzen neben dem Sicherheitsventil gegen Überdruck ein Manometer, mit der die Dichtheit der Gasanlage überprüft werden kann.

Schließen Sie die Regler immer sehr sorgfältig von Hand an die Gasflaschen an! Bei Temperaturen um 0°C und darunter sollten die Regler mit Eiteisungsanlage (Eis-Ex) betrieben werden. Die Regler-Anschlußschläuche sind regelmäßig auf Bruchigkeit zu überprüfen. Für Winterbetrieb sollten nur winterfeste Spezialschläuche verwendet werden. Gasflaschen müssen immer senkrecht stehen!

Technische Daten

Gasart: Flüssiggas (Propan/Butan)
Betriebsdruck: 30 oder 50 mbar (siehe Fabrikschild)
Wasserinhalt: 12 Liter
Aufheizzeit bis ca. 70°C: ca. 35 Min. (Boiler)
ca. 80 Min. (Heizung/Boiler)
Wasserdruck: max. 2,8 bar

Nennwärmeleistung:
C 3402: 2000/3400 W
C 6002: 2000/4000/6000 W
Gasverbrauch:
C 3402: 170 - 285 g/h
C 6002: 170 - 490 g/h
Luftfördermenge:
C 3402: max. 218m³/h
C 6002: max. 240m³/h
Stromaufnahme bei 12 V Heizung + Boiler:
C 3402: 0,2 - 2,4 A (Ø 0,9 A)
C 6002: 0,2 - 5,6 A (Ø 1,4 A)
Boiler Aufheizen: 0,4 A
Ruhestrom: 0,001 A
Stromaufnahme des elektrischen Sicherheits-/Abläßventils bei 12 V: 0,035 A
Gewicht: 17,6 kg (ohne Wasserinhalt)
ABG-Prüfzeichen:
C 3402:  S 300
C 6002:  S 301
Konformitätserklärung:
Die Trumatic C ist durch den DVGW geprüft und erfüllt die EG Gasgeräte-Richtlinie (90/396/EWG) sowie die mitgeltenden EG-Richtlinien. Für EU-Länder liegt die CE-Produkt-Ident-Nummer vor:
C 3402: CE-0085AS0121
C 6002: CE-0085AS0122

Truma-Hersteller-Garantieerklärung

1. Garantiefall

Der Hersteller gewährt Garantie für Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind. Daneben bestehen die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegen den Verkäufer fort.

Der Garantieanspruch besteht nicht

- für Verschleißteile und bei natürlicher Abnutzung,
- infolge Verwendung von Nicht-Original-Truma-Teilen in den Geräten und bei Verwendung ungeeigneter Gasdruckregler,
- infolge Nichteinhaltung der Truma-Einbau- und Gebrauchsanweisungen,
- infolge unsachgemäßer Behandlung,
- infolge unsachgemäßer, nicht von Truma veranlaßter Transportverpackung.

2. Umfang der Garantie

Die Garantie gilt für Mängel im Sinne von Ziffer 1, die innerhalb von 24 Monaten seit Abschluß des Kaufvertrages zwischen dem Verkäufer und dem Endverbraucher eintreten. Der Hersteller wird solche Mängel durch Nacherfüllung beseitigen, das heißt nach seiner Wahl durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Leistet der Her-

steller Garantie, beginnt die Garantiefrist hinsichtlich der reparierten oder ausgetauschten Teile nicht von neuem, sondern die alte Frist läuft weiter. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche des Käufers oder Dritter sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

Die Kosten der Inanspruchnahme des Truma-Werkskundendienstes zur Beseitigung eines unter die Garantie fallenden Mangels - insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten - trägt der Hersteller, soweit der Kundendienst innerhalb von Deutschland eingesetzt wird. Kundendienstesätze im Ausland sind nicht von der Garantie gedeckt.

Zusätzliche Kosten aufgrund erschwelter Aus- und Einbaubedingungen des Gerätes (z.B. Demontage von Möbel- oder Karosserieteilen) können nicht als Garantieleistung anerkannt werden.

3. Geltendmachung des Garantiefalles

Die Anschrift des Herstellers lautet: Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG, Wernher-von-Braun-Straße 12, 85640 Putzbrunn. In Deutschland ist bei jedem Truma-Servicezentrum beim Hersteller zu benachrichtigen; im Ausland stehen die jeweiligen Servicepartner (siehe Adressenverzeichnis) zur Verfügung. Beanstandungen sind näher zu bezeichnen. Ferner ist die ordnungsgemäß ausgefüllte Garantie-Urkunde vorzulegen oder die Fabriknummer des Gerätes sowie das Kaufdatum anzugeben.

Damit der Hersteller prüfen kann, ob ein Garantiefall vorliegt, muss der Endverbraucher das Gerät auf seine Gefährdung zum Hersteller bringen oder ihm übersenden. Bei Schäden an Heizkörpern (Wärmetauscher) ist der Gasdruckregler ebenfalls mit einzusenden.

Bei Einsendung ins Werk hat der Versand per Frachtgut zu erfolgen. Im Garantiefall übernimmt das Werk die Transportkosten bzw. Kosten der Einsendung und Rücksendung. Liegt kein Garantiefall vor, gibt der Hersteller dem Kunden Bescheid und nennt die vom Hersteller nicht zu übernehmenden Reparaturkosten; in diesem Fall gehen auch die Versandkosten zu Lasten des Kunden.

Trumatic C 3402/C 6002

Liquid gas heater with integrated storage water heater for mobile homes, caravans and boats

Operating instructions

Always observe the operating instructions and „Important operating notes“ prior to starting! The vehicle owner is responsible for the correct operation of the appliance.

The installer or vehicle owner must apply the yellow sticker with the warning information, which is enclosed with the appliance, to a place in the vehicle where it is clearly visible to all users (e.g. on the wardrobe door)! Ask Truma to send you stickers, if necessary.

Attention: Before using for the first time, it is essential to flush the entire water supply through with clean warm water. If the heater is not being used, **always drain the water contents if there is a risk of frost.** There shall be no claims under guarantee for damage caused by frost! Also drain the water prior to repair or maintenance work on the vehicle (in the workshop!) as the electrical safety/drain valve opens when the appliance is switched dead.

Function description

The Trumatic C heater is operated with a burner with fan assistance, this also ensures satisfactory operation when the vehicle is moving.

In **winter operation** the appliance automatically selects the most favorable burner level corresponding to the temperature difference between the temperature setting and the actual room temperature. Model C 6002 has three power levels (2000, 4000 and 6000 W). Model C 3402 has two power levels (2000, 3400 W).

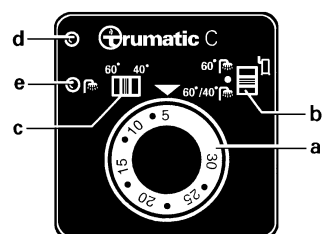
In **summer operation** the water is heated at the lowest burner level. When the water temperature of 60° or 40°C is reached the burner switches

off and the yellow indicator lamp goes out.

If just the cold water system is being operated, without using the water heater, the heater tank also fills up with water. **In order to avoid damage by frost, the water contents must be drained by operating the safety/drain valve,** also when the water heater has not been used. As an alternative, a shut-off valve (resistant to hot water) can be installed upstream of the cold and hot water connection.

When connecting to a central water supply (rural or city mains), a pressure reduction valve must always be installed to prevent pressures above 2.8 bar from developing in the water heater.

Control panel with thermostat



a = Rotary control knob for room temperature (illuminated by green in indicator lamp „Operation“)

b = Slide valve:
Heater + water heater (Winter operation)



● Off



Water heater (Summer operation)

c = Slide valve for water temperature 60° or 40°C (summer operation)

d = Red indicator lamp „Failure“

e = Yellow indicator lamp „Water heater heating-up phase“

Switching on

1. Check that the cowl is not obstructed. Always remove any covers, open deck cowl on boats.

2. Turn on gas cylinder and open quick-acting valve in the gas supply line.

3. Operation during summer: Move slide switch (b) to „Summer Mode“ and set slide switch (c) to required water temperature.

4. Operation during winter: Move slide switch (b) to „Winter Mode“ and set required room temperature using rotary knob (a).

Note: The Trumatic C heater is a hot-air heater with an auxiliary water heating facility. **Heating is therefore possible with or without water.**

If the boiler is **full**, the service water is automatically heated as well. The water temperature depends on the amount of calorific output.

If the boiler is **empty** and the room temperature is set to a low level, we recommend setting the water temperature slide switch (c) to 40°C in order to prevent unnecessary water heating, which also prevents the heater from being switched on and off at frequent intervals.

Switching off

Move slide valve (b) to the centre.

Always drain water contents if there is a risk of frost!

If the appliance is not to be used for a prolonged period, close the quick-acting valve in the gas supply line and turn off the gas cylinder.

Green indicator lamp „Operation“ (under rotary control knob)

The green indicator lamp lights up when the appliance is switched on. If the indicator lamp is **not** illuminated, check the provided (main) switch. For this purpose observe the respective instructions of the vehicle manufacturer.

Red indicator lamp „Failure“

The red indicator lamp (d) lights up **permanently** if there is a failure. Possible causes are e.g.: no gas, insufficient combustion air, fuse failure etc. Deactivate by switching off and then switching on again.

Flash operation of approx. 1 x per second means that the operating voltage is too low.

Special version with additional electric heating 230 V, 450 W

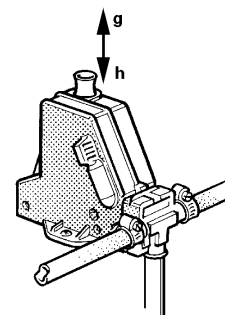


Set the switch on the control panel to „1“. The indicator lamp indicates that the device is in operation.

When using vehicle-specific switches: refer to operating instructions of vehicle manufacturer.

Note: The water temperature cannot be selected, automatic temperature limitation at approx. 60°C! For a faster heating up period the appliance can be simultaneously operated with gas **and** electrical power.

Electrical safety/drain valve



g = Control knob „closed“
h = Control knob „drain“

Important note: The safety/drain valve is held closed by an electrical coil. To save battery power, we recommend to open the valve if the vehicle is not in use for a prolonged period.

Notes on electrical safety/drain valve

If the temperature at the safety/drain valve is less than 2°C, the water contents may discharge on its own accord if the appliance is not in operation (also if there is a failure!)

To avoid loss of water, switch the appliance on using the slide valve (b) on the control panel (summer or winter operation) and close the safety/drain valve at the control knob by **lifting up** (position g).

Attention: Without heater operation, the safety/drain valve can only be closed again at temperatures above 8°C!

Filling the boiler

1. Close electrical safety/drain valve at the control knob by **lifting up** (position g).

Attention: At temperatures of around 8°C and less, switch on the heater or water heater **first**, to make sure the valve does not open again!

2. Switch on power for water pump (main switch or pump switch).

3. Open hot water taps in kitchen and bathroom, (set preselecting mixing taps or single-lever fittings to „hot“). Leave taps open until the water heater has forced out air and filled up with water and water is flowing out of the taps.

Draining the water heater

1. Interrupt power for water pump (main switch or pump switch).

2. Open hot water taps in kitchen and bathroom.

3. Open electrical safety/drain valve at control knob by **pressing in** (position h).

The water heater is now drained directly to the outside via the safety/drain valve. Check that the entire water contents is drained (12 litres).

Attention: The draining socket of the electrical safety/drain valve must always be kept clear (free from slush, ice, leaves etc.)!

There shall be no guarantee claims for damage caused by frost!

Maintenance

Note: The water container used is made of VA stainless steel, which is foodstuff-compatible.

Use wine vinegar for descaling the water heater, this being introduced into the appliance via the water supply. Allow the product to react and then thoroughly flush out the appliance with plenty of fresh water. To sterilise the water we recommend „Certisil-Argento“. Other products,

particularly those containing chlorine are unsuitable.

To avoid infestation by microorganisms, the boiler must be heated to 70°C at regular intervals (only possible in winter operation).

Do not use the water as drinking water!

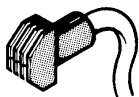
Fuses

The appliance fuses are on the electronic control unit on the appliance.

Important note: Only replace the miniature fuse F1 on the p.c.b with a fuse of the same type (4 AT - slow-action).

Attention: The fuse F2 is only to be replaced by an expert.

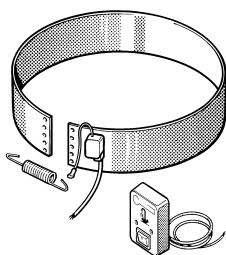
Accessories



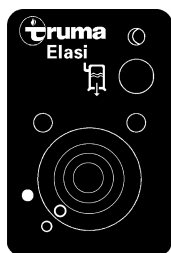
Remote sensor FFC for room temperature complete with 3 m connecting cable (Art.-no. 34200-01).



Truma Timer ZUC 2 complete with 3 m connecting cable (Art. no. 34041-01).



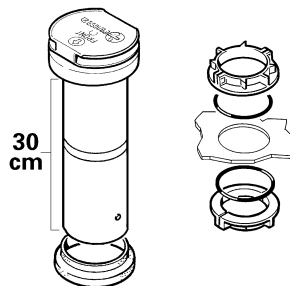
230 V, 450 W electrical heating collar for hot water, complete with 3 m connecting cable (art no. 34140-01).



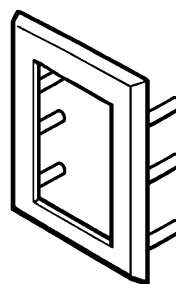
Remote control for electrical safety/drain valve, complete with 3 m connecting cable (Art.-no. 34170-01).

The electrical accessories are fitted with a plug and can be connected individually.

Extension cables for the control panel, the ZUC timer and remote control panel for the drain valve are available if required.



Cowl extension KVC for winter camping (Art. no. 34070-01) and double-skin leadthrough for caravan-double-skin roofs (Art.-no. 34080-01).



Control panel frame BRC for concealed assembly of the control panel and timer ZUC (Art.no. 34030-01).

Control panel frame BR for concealed assembly of the control panels for electrical heating and drain valve remote control (art. no. 39981-01).

Important operating notes

1. If the cowl has been placed in the vicinity of an opening window (or skylight) - particularly if placed directly underneath - the window or skylight must be kept closed while the heater is operating (see warning plate).

2. The integrity and tight fit of the exhaust gas double duct must be checked regularly, particularly at the end of long trips. Also check the mounting of the appliance and the cowl.

3. Following a blow-back (misfire) always have the exhaust gas system checked by an expert!

4. Always keep the cowl for the exhaust duct and combustion air intake free of contamination (slush, leaves etc.).

5. Note for winter campers: With a roof cowl it is recommended to use the cowl extension (Art.-no. 34070-01) if

the vehicle is used for winter camping. This must be removed when the vehicle is moving!

If caravans are fitted with a double-skin roof, the exhaust cowl must be led through the roof using this cowl extension and fastened with the clamping rings (Art. no. 34080-01).

6. The installed temperature limiter shuts off the gas supply if the appliance becomes too hot. Therefore do not shut the warm air outlets and the opening for the returning circulating air.

7. If the electronic control p.c.b. is defective, return it well packed. If you fail to do so, guarantee claims shall no longer be valid. Only use original p.c.b. as a spare part!

8. In Germany, according to Section 22a of StVZO, the heat exchanger of heaters built into motor vehicles must be replaced with an original part by the manufacturer or authorized workshops, ten years after the year of first registration (this date must be scribed on the name plate). The heater is then to be fitted with a plate indicating the selling date of the heat exchanger and the word „original spare part“ (if exhaust ducts are conducted through rooms frequented by people, these must also be replaced by original spare parts after 10 years).

The vehicle owner is the person responsible for arranging the inspection and the replacing of the parts.

General safety notes

If the gas system is leaking or if there is a smell of gas:

- **extinguish all naked flames!**
- **do not smoke!**
- **switch off the appliances!**
- **shut off the gas cylinder!**
- **open windows and door!**
- **do not actuate any electrical switches!**
- **have the entire system checked by an expert.**

1. Repairs may only be carried out by an expert.

Attention: A new O-ring must always be installed after dismantling the exhaust duct!

2. Any alteration to the appliance (including exhaust duct and cowl) or the use of spare parts and accessories which are important to the function of the heater and which are not original Truma parts, as well as the non-observance of the installation and operating instructions, will lead to the cancelling of the guarantee and exclusion of liability claims. It also becomes illegal to use the appliance, and in some countries this even makes it illegal to use the vehicle.

3. The operating pressure for the gas supply is 30 mbar (or 28 mbar butane/37 mbar propane) and must correspond to the operating pressure of the appliance (see name plate).

4. In Germany only, liquid gas installations must comply with the DVGW form G 607 for motor vehicles or G 608 for water sport vehicles.

The gas system must be tested every 2 years by a liquid gas expert (DVGW, TÜV, DEKRA). This test must be confirmed on the test certificate according to the DVGW form G 607 or G 608.

The vehicle owner is always responsible for arranging the inspection.

5. In other countries the respectively valid regulations must be observed. For your own safety it is absolutely necessary to have the complete gas installation regularly checked by an expert (every 2 years at the latest).

6. Do not operate the appliance when refuelling the vehicle and when in the garage.

7. During the initial operation of a brand new appliance (or after it has not been used for some time), a slight amount of fumes and smell may be noticed for a short while. This can be remedied by running the heater at maximum output and ensuring adequate room ventilation.

8. If the burner makes an unusual noise or if the flame lifts off, it is likely that the regulator is faulty and it is essential to have it checked.

9. Items sensitive to heat (e.g. spray cans) must not be stored in the installation area, since excess temperatures may under certain circumstances be incurred there.

For the gas system only gas pressure regulators with protection against excess pressure, such as regulators with safety valves according to DIN 4811 and VP 306, may be used. We recommend the Truma DUB vehicle regulator or in the case of a two cylinder gas installation that is only accessible from the outside, the Truma Triomatic automatic reserve switch-over. The Truma regulators have been specially designed for heavy duty use in caravans, boats and vehicles. In addition to a safety valve for countering excess pressure, they also have a pressure gauge with which you can check that the installation is fully gas tight.

Always connect the pressure regulators to the gas cylinders by hand, taking great care! For temperatures around 0°C and below, the regulators should be operated with a defroster system (Eis-Ex). Inspect regulator connection hoses regularly for signs of weakness. For winter operation only use special frost-resistant hoses. Gas cylinders must always be upright!

Technical data

Type of gas: Liquid gas (propane/butane)

Operating pressure:

30 mbar
(or 28 mbar butane/
37 mbar propane - refer to
name plate)

Water contents:

12 Litres

Heating up time to approx. 70°C:

approx. 35 min. (water heater)
approx. 80 min. (heater and
water heater)

Water pressure:

max. 2.8 bar

Rated thermal output:

C 3402: 2000/3400 W
C 6002: 2000/4000/6000 W

Gas consumption:

C 3402: 170 - 285 g/h
C 6002: 170 - 490 g/h

Air flow rate:

C 3402: max. 218m³/h
C 6002: max. 240m³/h

Current input at 12 V

Heater + water heater:

C 3402:
0.2 - 2.4 A (average 0.9 A)

C 6002:
0.2 - 5.6 A (average 1.4 A)

Heating up of water


heater: 0.4 A


Stand-by: 0.001 A

**Current input of electrical
safety/drain valve at 12 V:**
0.035 A

Weight: 17.6 kg
(without water contents)

ABG test mark:

C 3402:  S 300

C 6002:  S 301

Declaration of conformity:

The Truma-Combi has been DVGW-tested and complies with the EC guideline for gas appliances (90/396/EEC) as well as the associated EC guidelines. The following CE Product Ident. No. is available for EU countries:

C 3402: CE-0085AS0121

C 6002: CE-0085AS0122

Manufacturer's terms of warranty

1. Case of warranty

The manufacturer grants a warranty for malfunctions in the appliance which are based on material or production faults. In addition to this, the statutory warranty claims against the seller remain valid.

A claim under warranty shall not pertain:

- For parts subject to wear and in cases of natural wear and tear,

- as a result of not original Truma parts being used in the appliance and as a result of unsuitable gas pressure regulators being used,

- as a consequence of failure to respect Truma instructions for installation and use,

- as a consequence of improper handling,

- as a consequence of improper transport packing, not arranged by Truma.

2. Scope of warranty

The warranty is valid for malfunctions as stated under item 1, which occur within 24 months after conclusion of the purchase agreement between the seller and the final consumer. The manufacturers will make good such defects by subsequent fulfilment, i.e. at their discretion either by repair or replacement. In the event of manufacturers providing service under warranty, the term of the warranty shall not recommence anew with regard to the repaired or replaced parts; rather, the old warranty period shall continue to run. More extensive claims, in particular claims for compensatory damages by purchasers or third parties, shall be excluded. This does not affect the rules of the product liability law.

The manufacturer shall bear the cost of employing the Truma customer service for the removal of a malfunction under warranty - in particular transportation costs, travelling expenses, job and material costs, as long as the service is carried out in Germany. Customer service carried out abroad is not covered by the warranty.

Additional costs based on complicated removal and installation conditions of the appliance (e.g. removal of furniture or parts of the vehicle body) do not come under warranty.

3. Raising the case of warranty

The address of the manufacturers is: Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG, Werner-von-Braun Strasse 12, 85640 Putzbrunn. In Germany, in the event of faults, in principle the Truma Service Centre at the manufacturers' address is to be notified; abroad, respective service partners are available (refer to address list). Complaints must be specified. In addition, the correctly completed warranty certificate must be presented or the Serial number of the appliance and the date of purchase specified.

In order for the manufacturers to be able to determine whether an incident subject to guarantee has occurred, the end user must, at his own risk, bring the device to the manufacturers or send it to them. If there is damage to heaters (heat exchangers), the gas pressure regulator must also be sent back to the factory.

In instances of the device being sent to the works, dispatch is to be effected by freight transport. In cases under guarantee, the works shall bear the transport costs or the costs of delivery and return. If the damage is deemed not to be a warranty case, the manufacturer shall notify the customer and shall specify repair costs which shall not be borne by the manufacturer; in this case, the customer shall also bear the shipping costs.

Trumatic C 3402/C 6002

Chauffage à gaz
liquéfié avec
chauffe-eau intégré
pour camping-cars,
caravanes et bateaux

Mode d'emploi

Avant la mise en service, observer impérativement le mode d'emploi et les « instructions d'emploi importantes » ! Il incombe au détenteur du véhicule de veiller à ce que l'appareil puisse être conduit de façon conforme.

L'équipementier ou le détenteur du véhicule est tenu d'apposer la plaque autocollante jaune jointe à l'appareil et portant les avertissements en un endroit bien visible de chaque utilisateur (par ex. sur la porte de la penderie). Le cas échéant, réclamer la plaque auprès de Truma.

Attention : Avant la première utilisation, veiller impérativement à bien rincer l'ensemble de l'alimentation en eau avec une eau pure chauffée. Quand il est horsfonction, **vider impérativement le chauffe-eau si l'on prévoit des gelées ! Nous déclinons toute garantie pour dommages par gel !** De même, vider le chauffe-eau avant tous travaux de réparation ou de maintenance du véhicule (dans un atelier !), car hors courant, la soupape électrique de sûreté/de vidange s'ouvre automatiquement !

Description du fonctionnement

Le chauffage Trumatic C travaille avec un brûleur assisté par une soufflante ; ceci garantit un parfait fonctionnement, même en marche.

En **service d'hiver**, l'appareil choisit automatiquement l'allure de brûleur nécessaire en fonction de la différence entre la température réglée et la température momentanée dans l'habitacle. Le type C 6002 travaille en trois étages de puissance (2000, 4000 et 6000 W), le type C 3402 en deux étages (2000 et 3400 W).

En **service d'été**, le chauffage de l'eau s'effectue à l'allure de brûleur minimale. Une fois que la température de l'eau atteint la température réglée,

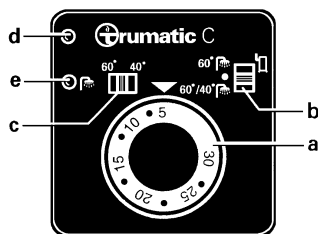
de 40 ou 60°C, le brûleur et la lampe-témoin jaune s'éteignent.

Si on utilise seulement le circuit d'eau froide sans le chauffe-eau, ce dernier se remplit néanmoins d'eau.

Pour éviter des dégâts dus au gel, il faut vider l'eau en actionnant la soupape de sûreté/de vidange, même si l'on n'a pas utilisé le chauffe-eau. Une possibilité est aussi le montage d'un robinet d'arrêt (résistant à l'eau chaude) en amont des raccordements d'eau chaude et froide.

En cas de raccordement à une alimentation en eau centralisée (eau de ville ou de campagne), il faut intercaler un réducteur de pression empêchant que la pression dans le chauffe-eau dépasse 2,8 bar.

Pièce de commande avec thermostat



- a = Bouton de réglage pour la température ambiante (éclairé par la lampe-témoin verte « marche »)
- b = Commutateur à curseur
Chauffage + chauffe-eau (service d'hiver)
- Arrêt
- ☞ Chauffe-eau (service d'été)
- c = Commutateur à curseur pour la température de l'eau 60° ou 40°C (service d'été)
- d = Lampe-témoin rouge « panne »
- e = Lampe-témoin jaune « montée en température du chauffe-eau »

Mise en service

1. Vérifier si la cheminée est dégagée. Retirer impérativement un cache éventuel, sur un bateau, ouvrir la cheminée de pont.

2. Ouvrir le robinet de la bouteille de gaz et le robinet à fermeture rapide dans la conduite d'alimentation en gaz.

3. En cas d'exploitation estivale : Mettre l'interrupteur à coulisse (b) sur la position « Exploitation estivale », puis régler l'interrupteur à coulisse (c) sur la température d'eau souhaitée.

4. En cas d'exploitation hivernale : Mettre l'interrupteur à coulisse (b) sur la position « Exploitation hivernale », puis régler la température ambiante souhaitée au niveau du bouton tournant (a).

Remarque : Le chauffage Trumatic C est un chauffage à air chaud, qui permet, en outre, de produire de l'eau chaude. C'est pourquoi il est possible de sélectionner le **mode chauffage** aussi bien **avec** que **sans** la fonction **cubage d'eau**.

Lorsque le chauffe-eau est **plein**, l'eau non potable est automatiquement chauffée. La température de l'eau va dépendre de la puissance de chauffage délivrée.

Lorsque le chauffe-eau est **vide** et que la température ambiante est réglée à un niveau bas, nous vous recommandons de mettre l'interrupteur à coulisse de la température d'eau (c) sur la position 40°C. Vous éviterez ainsi un échauffement inutile du ballon d'eau chaude et vous empêcherez la mise en marche et l'arrêt trop fréquents du chauffage.

Arrêt

Placer le commutateur à curseur (b) au milieu.

Si l'on prévoit des gelées, vider impérativement le chauffe-eau !

En cas d'arrêt prolongé, fermer le robinet à fermeture rapide dans la conduite d'alimentation en gaz et fermer le robinet de la bouteille.

Lampe-témoin verte « marche » (sous le bouton de réglage)

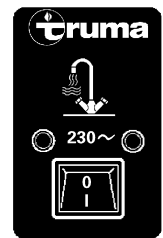
L'appareil étant contacté, la lampe-témoin verte est allumée. Si la lampe-témoin ne s'allume pas, contrôler le commutateur (principal) prévu. Ce faisant, observer la notice du constructeur du véhicule.

Lampe-témoin rouge « panne »

En cas de défaut, la lampe-témoin rouge (d) s'allume en **permanence**. Les causes peuvent être par ex. un manque de gaz, un manque d'air de combustion, le grillage d'un fusible, etc. Le réarme mise en marche du système.

Un **clignotement** à raison d'env. 1 x par seconde est le signe d'une tension de service insuffisante.

Version spéciale avec chauffage électrique supplémentaire 230 V, 450 W

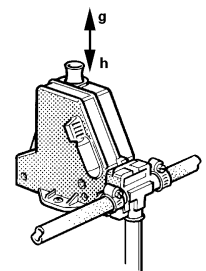


Placer le commutateur sur la pièce de commande en position « 1 ». La lampe-témoin signale que l'appareil est en service.

Si la commande s'effectue par des boutons du véhicule, voir le mode d'emploi du constructeur du véhicule.

Note : La température de l'eau ne peut pas être présélectionnée, elle est limitée automatiquement à environ 60°C ! Pour obtenir un réchauffage plus rapide du contenu du chauffe-eau, on peut le chauffer simultanément au gaz et à l'électricité.

Soupape de sûreté/ de vidange



- g = Bouton de commande « fermé »
- h = Bouton de commande « vider »

Note importante : La soupape de vidange est maintenue fermée par une bobine électrique. Pour ne pas soumettre la batterie à une charge inutile, il est recommandé d'ouvrir la soupape de vidange lorsque l'appareil n'est pas utilisé pendant un certain temps !

Notes sur la soupape de sécurité / de vidange électrique

A des températures de la soupape de sûreté/de vidange inférieures à 2°C, l'eau contenue dans le chauffe-eau peut se vider d'elle-même quand l'appareil n'est pas en service (même en cas de panne) !

Pour éviter des pertes d'eau, contacter l'appareil avec le commutateur à curseur (b) sur la pièce de commande (service d'été ou d'hiver), et

refermer la soupape de sûreté /de vidange en **tirant** le bouton de commande **vers le haut** (position g).

Attention : Si le chauffage ne fonctionne pas, on ne peut refermer la soupape de sûreté/de vidange qu'à des températures supérieures à 8°C !

Remplissage du chauffe-eau

1. Fermer la soupape de sûreté/de vidange en tirant le bouton de commande **vers le haut** (position g).

Attention : A des températures voisines de 8°C et en dessous, contacter **d'abord** le chauffage ou le chauffe-eau, pour que la soupape ne se rouvre pas !

2. Contacter le courant pour la pompe à eau (interrupteur principal ou interrupteur de la pompe).

3. Ouvrir les robinets d'eau chaude de la cuisine et de la salle d'eau (placer un mitigeur thermostatique ou à levier unique sur « chaud ») Maintenir les robinets ouverts jusqu'à remplissage du chauffe-eau par déplacement de l'air, et écoulement d'eau par les robinets.

Vidange du chauffe-eau

1. Couper le courant à la pompe à eau (interrupteur principal ou interrupteur de la pompe).

2. Ouvrir les robinets d'eau chaude dans la cuisine et la salle d'eau.

3. Ouvrir la soupape électrique de sûreté/de vidange en **enfonçant** le bouton de commande (position h).

Maintenant, le chauffe-eau est vidangé directement à l'extérieur par la soupape de sûreté/de vidange. Vérifier que l'ensemble du contenu en eau se vide (12 litres).

Attention : La tubulure de vidange de la soupape électrique de sûreté/de vidange doit être toujours maintenue exempte d'impuretés (neige mouillée, glace, feuilles mortes, etc.).

Pas de recours en garantie pour des dommages par le gel !

Maintenance

Remarque : Le réservoir d'eau utilisé est en acier VA pour denrées alimentaires.

Pour le détartrage du chauffe-eau, utilisez du vinaigre ou de l'acide formique, que vous versez dans le chauffe-eau par la conduite d'arrivée d'eau. Laisser agir l'acide, puis rincez soigneusement le chauffe-eau à l'eau claire. Pour la désinfection, nous recommandons « Certisil-Argento » ; les autres produits, en particulier ceux dégagant du chlore, sont inadaptés.

Afin d'éviter une prolifération des microorganismes, il convient de chauffer régulièrement le chauffe-eau à une température de 70°C (possible uniquement en service d'hiver).

L'eau contenue dans le réservoir n'est pas une eau potable !

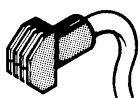
Fusibles

Les fusibles se trouvent sur l'unité de commande électronique de l'appareil.

Remarque importante : Le fusible fin F1 se trouvant sur la platine de commande électronique ne doit être remplacé que par un fusible identique (4 AT à action retardée).

Attention : Le fusible F2 ne doit être remplacé que par un spécialiste.

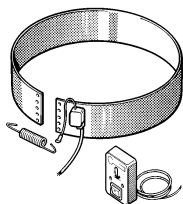
Accessoires



Téléthermomètre FFC pour la température de l'habitacle, cpl. avec câble de raccordement de 3 m (n° de réf. 34200-01).



Minuterie Truma ZUC 2 cpl. avec câble de raccordement de 3 m (Art.-Nr. 34041-01).



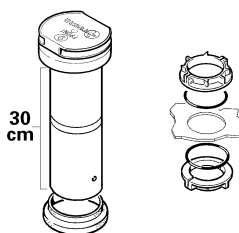
Manchon thermique électrique 230 V, 450 W pour l'eau chaude avec un câble de raccordement de 3 m (n° de réf. 34140-01).



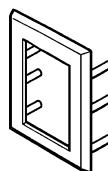
Télécommande pour soupape électrique de sûreté/de vidange avec un câble de raccordement de 3 m (n° de réf. 34170-01).

Les accessoires électriques sont dotés de fiches et peuvent être branchés indépendamment.

Des rallonges de câble pour la pièce de commande, la minuterie ZUC ainsi que la pièce de commande pour la commande à distance de la soupape de vidange sont livrables sur demande.



Rallonge de cheminée KVC pour le camping d'hiver (n° de réf. 34070-01) Traversée de toit de protection pour caravanes (n° de réf. 34080-01).



Cadre de pièce de commande BRC pour montage encastré de la pièce de commande et de la minuterie ZUC (n° de réf. 34030-01). Cadre de pièce de commande BR pour montage encastré de la pièce de commande du chauffage électrique et de la commande à distance de la soupape de vidange (n° de réf. 39981-01).

Instructions d'emploi importantes

1. Si la cheminée est située près d'une fenêtre ouvrante (resp. une lucarne), en particulier directement en-dessous, celle-ci doit rester fermée pendant le fonctionnement (voir panneau d'avertissement).

2. Contrôler régulièrement - en particulier après un long parcours - le bon état et le bon serrage des raccordements du double tuyau de cheminée, de même que la fixation de l'appareil et de la cheminée.

3. Après une déflagration (défaut d'allumage), faire vérifier les conduits d'évacuation des gaz brûlés par un spécialiste.

4. La cheminée d'évacuation des gaz brûlés et d'aspiration de l'air de combustion doit toujours être dégagée. La nettoyer des impuretés (neige, feuilles mortes, etc.).

5. Remarque pour le camping de longue durée : Si le véhicule est utilisé au camping d'hiver, il est recommandé de doter la cheminée de toit d'une rallonge de cheminée (n° de réf. 34070-01). En circulation sur route, il faut retirer cette rallonge !

Si la caravane est équipée d'un double toit, il faut faire passer la cheminée à travers le double toit, en utilisant cette rallonge, que l'on fixera ensuite à l'aide des anneaux de serrage (n° de réf. 34080-01).

6. Le limiteur de température intégré coupe l'alimentation en gaz si l'appareil tend à devenir trop chaud. Pour cette raison, ne pas obstruer les sorties d'air chaud ni les orifices de recyclage de l'air ambiant.

7. En cas de défaut de l'électronique, nous retourner la platine dans un récipient bien capitonné. En cas de non-observation, perte de la garantie ! Comme pièce de rechange, n'utiliser que la platine d'origine.

8. En Allemagne, le § 22a du code d'immatriculation StVZO stipule que l'échangeur de chaleur d'un chauffage monté dans un véhicule à moteur doit être remplacé par le fabricant ou un atelier contractuel dix ans après la première mise en service (l'année de la première mise en service doit être poinçonnée sur la plaque de fabrication) par une pièce d'origine. L'appareil de chauffage doit alors être doté d'une plaque portant la date de vente de l'échangeur de chaleur et la mention « Pièce détachée d'origine » (Si les tuyaux d'évacuation des gaz brûlés traversent des espaces fréquentés par des personnes, ces tuyaux doivent également être remplacés par des pièces d'origine au bout de 10 ans).

L'initiative du contrôle et du remplacement incombe à l'utilisateur de l'installation.

Consignes générales de sécurité

En cas de fuite de l'installation à gaz ou en cas d'odeur de gaz:

- **éteindre toutes flammes directes!**

- **ne pas fumer!**
- **éteindre les appareils!**
- **fermer le robinet de la bouteille!**
- **ouvrir portes et fenêtres!**
- **ne pas actionner de commutateurs électriques!**
- **faire vérifier toute l'installation par un spécialiste!**

1. Les réparations ne doivent être effectuées que par un spécialiste.

Attention : Après un démontage du tuyau d'évacuation des gaz brûlés, il faut toujours monter un joint torique neuf.

2. Toute modification que l'on apporte à l'appareil (y inclus les tuyaux d'évacuation ainsi que la cheminée), ou l'emploi des pièces de rechange et des accessoires fonctionnels qui ne sont pas des pièces originales Truma, ainsi que l'inobservance des instructions de montage et du mode d'emploi a pour conséquence l'expiration de la garantie et l'exonération de la responsabilité. En outre, l'autorisation d'utiliser l'appareil est annulée et entraîne dans de nombreux pays l'annulation de l'autorisation pour tout le véhicule.

3. La pression de service de l'alimentation en gaz de 30 mbar (soit 28 mbar butane/ 37 mbar propane) ou 50 mbar doit correspondre à la pression de service de l'appareil (voir plaque de fabrication).

4. En RFA seulement, les installations à gaz liquéfiés doivent satisfaire à la fiche de travail G 607 pour les véhicules terrestres ou DVGW G 608 pour les engins de sports nautiques.

L'installation à gaz doit être contrôlée tous les 2 ans par un expert en matière de gaz liquéfiés (DVFG, TÜV, DE-KRA). Le contrôle doit être confirmé sur une attestation conforme aux fiches de travail DVGW G 607 ou G 608.

L'initiative du contrôle incombe au détenteur du véhicule.

5. Dans les autres pays, il faut respecter les règlements en vigueur. Pour votre sécurité, il est nécessaire que l'appareil et l'ensemble de l'installation soient contrôlés régulièrement (au moins une fois tous les deux ans) par un spécialiste.

6. Lors d'un ravitaillement en carburant et au garage, l'appareil doit être éteint.

7. Lors de la première mise en service d'un appareil neuf venant directement de l'usine (ou après un temps de repos relativement long), on peut observer un dégagement passager d'une légère fumée ou d'une odeur particulière. Il est alors conseillé de faire marcher l'appareil à la puissance maximum et de veiller à bien aérer la pièce.

8. Un bruit de combustion inhabituel ou un décollage de la flamme sont l'indice d'un défaut du détenteur et rendent nécessaire un contrôle de ce dernier.

9. Les objets sensibles à la chaleur (par ex. bombes aérosol) ne doivent pas être stockés dans la zone d'intégration du chauffage car celle-ci peut le cas échéant être sujette à des températures élevées.

Pour les installations à gaz, on peut utiliser des détenteurs de pression de gaz avec une protection contre les surpressions, ce sont p. ex. des détenteurs avec une soupape de sécurité prescrits par la norme DIN 4811, resp. VP 306. Nous préconisons le détenteur pour véhicules DUB de Truma ou, pour les installations à deux bouteilles dans des caissons accessibles de l'extérieur seulement, le détenteur avec commutation automatique de Truma, resp. le Triomatic. Les détenteurs Truma ont été étudiés spécialement pour le rude service dans des caravanes, des bateaux et des camping-cars. Parallèlement à la soupape de sécurité contre les surpressions, ils sont dotés d'un manomètre avec lequel on peut vérifier l'étanchéité d'une installation à gaz.

Branchez toujours très soigneusement à la main les détenteurs aux bouteilles de gaz. Aux températures voisines de 0°C et en dessous, il est recommandé d'utiliser des détenteurs avec système de dégivrage (Eis-Ex). Vérifier régulièrement que les flexibles de raccordement du détenteur ne sont pas fissurés. Pour le service en hiver, n'utiliser que des flexibles spéciaux résistant au froid. Les bouteilles de gaz doivent toujours être verticales !

Caractéristiques techniques

Nature du gaz : Gaz liquéfié (Propane/butane)
Pression de service : 30 ou 50 mbar (voir plaque de fabrication)
Capacité en eau : 12 litres
Temps de chauffage jusqu'à env. 70°C :

env. 35 min. (chauffe-eau)
 env. 80 min.

(chauffage/chauffe-eau)

Pression de l'eau :

max. 2,8 bar

Puissance de chauffage

nominale :

C 3402 : 2000/3400 W

C 6002 : 2000/4000/6000 W

Consommation de gaz :

C 3402 : 170 - 285 g/h

C 6002 : 170 - 490 g/h

Débit d'air :

C 3402 : max. 218m³/h

C 6002 : max. 240m³/h

Consommation de courant sous 12 V

chauffage + chauffe-eau :

C 3402 : 0,2 - 2,4 A (Ø 0,9 A)

C 6002 : 0,2 - 5,6 A (Ø 1,4 A)

Mise en température du chauffe-eau : 0,4 A

Courant de repos : 0,001 A

Consommation de courant de la soupape électrique


de sûreté/de vidange sous

12 V : 0,035 A

Poids : 17,6 kg (sans eau)

Estampille de contrôle ABG :

C 3402:  S 300

C 6002:  S 301

Déclaration de conformité :

Le Trumatic C a été examiné et homologué par le DVGW et satisfait à la directive CE sur les appareils à gaz (90/396/CEE) ainsi qu'aux autres directives CE. Pour les pays de la CE, le numéro d'identification CE a été délivré :

C 3402: CE-0085AS0121

C 6002: CE-0085AS0122

Déclaration de garantie du fabricant

1. Cas de garantie

Le fabricant concède une garantie pour des carences de l'appareil imputables à des défauts du matériau ou de la fabrication. En outre, le recours légal en garantie auprès du vendeur reste valable.

La garantie ne s'applique plus :

- pour les pièces d'usure et en cas d'usure naturelle,
- dus à l'utilisation dans les appareils de pièces autres que des pièces d'origine Truma, ou de détenteurs inappropriés,
- en cas de non-respect des instructions de montage et du mode d'emploi Truma,
- en cas d'utilisation non conforme,
- en cas d'emballage de transport inapproprié et non ordonné par Truma.

2. Prestations de garantie

La garantie couvre les carences dans le sens de l'article 1, se manifestant dans les 24 mois suivant la conclusion du contrat d'achat entre le vendeur et l'utilisateur. Le fabricant procédera à la remise en ordre de tels défauts, c'est-à-dire au choix par

la livraison d'un appareil de rechange ou par une réparation. Si le fabricant réalise une prestation de garantie, le délai de garantie concernant les pièces réparées ou remplacées ne recommence pas du début, l'ancien délai continue à courir. Des prétentions plus poussées, en particulier des prétentions à dommages-intérêts de l'acheteur ou d'un tiers, sont exclues. Les dispositions de la législation sur la responsabilité sur le produit ne sont pas mises en cause.

Les frais de mise à contribution du service après-vente usine Truma pour remédier à une carence couverte par la garantie, en particulier les frais de transport, de manutention, de main-d'oeuvre et de matériel, sont à la charge du fabricant, pour autant que le SAV intervient sur le territoire de la République Fédérale d'Allemagne. Les missions de SAV à l'étranger ne sont pas couvertes par la garantie.

Des frais supplémentaires dus à des difficultés de dépose et de repose de l'appareil (par ex. démontage et remontage de meubles ou de parties de la carrosserie) ne sont pas reconnus en tant que prestation de garantie.

3. Invocation du cas de garantie

L'adresse du fabricant est : Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG, Wernher-von-Braun-Straße 12, 85640 Putzbrunn. En Allemagne, informer systématiquement la centrale de service Truma chez le fabricant en cas de dérangements; à l'étranger, les partenaires de SAV respectifs (voir liste des adresses) sont à la disposition des clients. Préciser la nature de la réclamation. En outre, présenter l'attestation de garantie dûment remplie ou communiquer le numéro de série de l'appareil et la date de l'achat.

Pour que le fabricant puisse vérifier si l'on se trouve en présence d'un cas de garantie, l'utilisateur final doit amener ou envoyer à ses risques l'appareil au fabricant. Si le dommage porte sur un corps de chauffe (échangeur de chaleur), expédier aussi le détenteur.

Pour l'envoi à l'usine, le transport doit être réalisé en régime ordinaire. En cas d'application de la garantie, l'usine se charge des frais de transport ou des coûts d'envoi et de retour. Sinon, l'usine en avise le client et lui communique le montant du coût de la réparation qu'il devra supporter; dans ce cas, les frais d'expédition sont également à la charge du client.

Trumatic C 3402/C 6002

Stufa a gas liquido con boiler integrato per caravan, motorcaravan ed imbarcazioni

Istruzioni per l'uso

Prima di mettere in funzione l'apparecchio osservare assolutamente le istruzioni e le „importanti avvertenze per l'uso!“ Il proprietario del veicolo è responsabile dell'uso corretto dell'apparecchio.

L'allestitore o il proprietario del veicolo dovranno applicare l'adesivo giallo con le avvertenze, accluso all'apparecchio, in un punto del veicolo visibile per qualsiasi utente (ad es. lato interno della porta guardaroba!). Se necessario, richiedere l'adesivo della Truma.

Attenzione: Prima del primo utilizzo, è necessario risciacquare a fondo con acqua pulita riscaldata l'impianto idraulico. Quando la stufa non è attivata, **svuotare assolutamente il boiler, se vi è pericolo di gelo! Eventuali danni da gelo non sono coperti da garanzia!**

Scaricare il contenuto di acqua anche prima di effettuare riparazioni o lavori di manutenzione sul veicolo (in officine!), poiché a corrente disinserita la valvola di sicurezza e di scarico si apre automaticamente!

Descrizione del funzionamento

La stufa Trumatic C funziona con un bruciatore, provvisto di soffiante, per cui anche durante la marcia viene assicurato un funzionamento ottimale.

Per il **funzionamento invernale** l'apparecchio commuta automaticamente sullo stadio del bruciatore in funzione della differenza tra temperatura ambiente impostata e temperatura momentanea. Il tipo C 6002 prevede tre stadi di potenza (2000, 4000 e 6000 W), il tipo C 3402, invece, due stadi (2000, 3400 W).

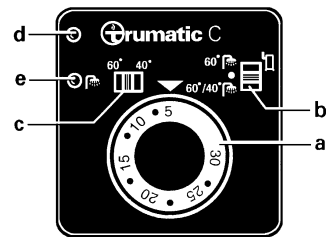
Per il **funzionamento estivo** il riscaldamento dell'acqua ha luogo nello stadio inferiore del bruciatore. Quando l'ac-

qua raggiunge una temperatura rispettivamente di 60° o 40°C, il bruciatore si disattiva e la spia di controllo gialla si spegne.

Se si fa funzionare l'impianto per acqua fredda senza boiler la caldaia del boiler si riempie di acqua. **Per evitare danni da gelo, scaricare il contenuto di acqua azionando la valvola di sicurezza/scarico**, anche se il boiler non è stato inserito. In alternativa si può installare una valvola di intercettazione (a prova di acqua bollente) a monte del raccordo acqua fredda e calda.

Nel caso di allacciamento ad un'alimentazione idrica centrale (rete regionale o urbana) è necessario installare un riduttore di pressione per impedire che nel boiler possano formarsi pressioni superiori a 2,8 bar.

Quadro di comando con termostato



a = Manopola di regolazione per temperatura ambiente (illuminata da spia controllo verde „Funzionamento“)

b = Interruttore a cursore:
Stufa + Boiler
(funzionamento invernale)

● Spento

☀ Boiler (funzionamento estivo)

c = Interruttore a cursore per temperatura acqua 60° o 40°C (funzionamento estivo)

d = Spia rossa „Disturbo“

e = Spia gialla „Fase riscaldamento boiler“

Messa in funzione

1. Verificare se il camino è libero. Togliere assolutamente eventuali coperture, su imbarcazioni aprire il camino di coperta ponte.

2. Aprire il rubinetto della bombola e la valvola di chiusura rapida della tubazione del gas.

3. Funzionamento estivo: Posizionare l'interruttore a scorrimento (b) su „Funzionamento estivo“ e l'interruttore a scorrimento (c) sulla temperatura dell'acqua desiderata.

4. Funzionamento invernale: Posizionare l'interruttore a scorrimento (b) su „Funzionamento invernale“ ed impostare la temperatura interna desiderata mediante la manopola (a).

Avvertenza: La stufa Trumatic C è una stufa ad aria calda con produzione supplementare di acqua calda. Pertanto il **funzionamento della stufa** è possibile sia **con** che **senza contenuto d'acqua**.

A boiler **pieno**, anche l'acqua di servizio viene riscaldata automaticamente. La temperatura dell'acqua dipende dalla potenza calorifica erogata.

A boiler **vuoto** e a temperatura ambiente impostata ad un livello basso, consigliamo di posizionare l'interruttore a scorrimento per la temperatura dell'acqua (c) su 40°C, per evitare un inutile riscaldamento del serbatoio dell'acqua e di conseguenza accensioni e spegnimenti della stufa troppo frequenti.

Disinserimento

Posizionare l'interruttore a cursore (b) al centro.

Svuotare assolutamente l'acqua in caso di pericolo di gelo!

Per periodi di fermo prolungati chiudere il rubinetto della bombola e la valvola di chiusura rapida della tubazione del gas.

Spia di controllo verde „Funzionamento“ (sotto la manopola)

Quando l'apparecchio è inserito la spia verde è accesa. Se la spia verde **non** è accesa, controllare gli interruttori previsti (principale). A tale scopo seguire le indicazioni del produttore del veicolo.

Spia di controllo rossa „Disturbo“

L'illuminazione **permanente** della spia (d) può segnalare guasti, come ad es. mancanza di gas, mancanza di aria di combustione, fusibile difetto ecc. Per la riattivazione disinserire ed inserire l'apparecchio.

L'illuminazione ad **intermittenza** (con frequenza di circa 1 secondo) indica una tensione di funzionamento insufficiente.

Versione speciale con riscaldamento elettrico supplementare 230 V, 450 W

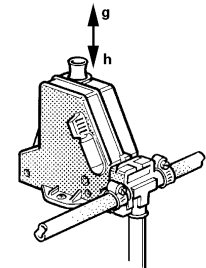


Posizionare l'interruttore del quadro di comando su „1“. La spia di controllo indica che l'apparecchio è in funzione.

Nel caso di utilizzo di interruttori specifici del veicolo: vedere le istruzioni per l'uso del produttore del veicolo.

Avvertenza: Non è possibile preselezionare la temperatura dell'acqua: limite automatico della temperatura a circa 60°C! Per accelerare il riscaldamento dell'acqua nel boiler, l'apparecchio può essere alimentato contemporaneamente con elettricità e gas.

Valvola elettrica sicurezza/scarico



g = Pulsante di comando „chiuso“

h = Pulsante di comando „svuotamento“

Avvertenza importante: La valvola di scarico viene mantenuta chiusa tramite una bobina elettrica. Per non sovraccaricare inutilmente la batteria, è consigliabile aprire la valvola di scarico, in caso di periodi di fermo prolungato!

Avvertenze relative alla valvola di sicurezza/scarico

Nel caso di temperature inferiori ai 2°C sulla valvola di sicurezza/scarico, se l'apparecchio non è in funzione l'acqua contenuta nel boiler può defluire da sola (anche in caso di guasto)!

Per evitare perdite di acqua, accendere l'apparecchio con l'interruttore a cursore (b) posto sul quadro di comando (funzionamento invernale o estivo) e chiudere nuovamente la valvola di sicurezza/scarico sul pulsante di comando **sol-**

levandolo verso l'alto (posizione g).

Attenzione: Se non è attivo il riscaldamento la valvola di sicurezza/scarico può essere richiusa solo con temperatura superiore agli 8°C!

Riempimento del boiler

1. Chiudere la valvola elettrica di sicurezza/scarico sul pulsante di comando **sollevandolo verso l'alto** (posizione g).

Attenzione: Nel caso di temperature inferiori o uguali a 8°C, accendere **prima** il riscaldamento o il boiler, in modo tale che la valvola non si riapra!

2. Inserire la corrente per la pompa d'acqua (interruttore principale o interruttore pompa).

3. Aprire i rubinetti dell'acqua calda in bagno o in cucina; in caso di premiscelatori o miscelatori monocomando regolare su posizione „caldo“. Lasciare aperti i rubinetti fino a riempimento del boiler con fuoriuscita di tutta l'aria compressa e quindi scorrimento dell'acqua dal rubinetto.

Svuotamento del boiler

1. Disinserire la corrente della pompa d'acqua (interruttore principale oppure interruttore pompa).

2. Aprire i rubinetti dell'acqua calda in bagno o in cucina.

3. Aprire la valvola elettrica di sicurezza/scarico sul pulsante di comando **premendo in basso** (posizione h).

Il boiler si svuota direttamente all'esterno tramite la valvola di sicurezza/scarico. Verificare che sia uscita tutta l'acqua (12 litri).

Attenzione: il bocchettone di svuotamento della valvola elettrica di sicurezza/scarico deve sempre essere tenuto pulito (eliminare fanghiglia di neve, ghiaccio, foglie, ecc.)!

La garanzia non copre i guasti causati dal gelo!

Manutenzione

Nota: Il serbatoio dell'acqua impiegato è realizzato in acciaio legato VA per alimenti.

Per la decalcificazione del boiler usare aceto di vino, da immettere nell'apparecchio tramite il tubo di mandata acqua. Far agire il prodotto e, quindi, sciacquare bene il boiler con acqua fresca. Per la sterilizzazione del boiler raccomandiamo l'uso di „Certisil Argento“. Altri prodotti, specie se contenenti cloro, non sono adatti.

Per evitare l'insediamento di microrganismi, si consiglia di riscaldare ad intervalli regolari il boiler a 70°C (possibile solo in modalità di funzionamento invernale).

Non utilizzare l'acqua come acqua potabile!

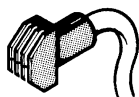
Fusibili

I fusibili sono inseriti sull'unità di comando elettronica dell'apparecchio.

Avvertenza importante: Il fusibile F1 situato sull'unità di comando elettronico può essere sostituito solo con un fusibile di modello simile (4 AT - ritardati -).

Attenzione: Il fusibile F2 può essere sostituito solo da un tecnico specializzato.

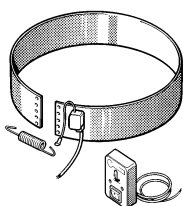
Accessori



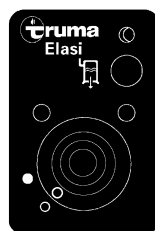
Sensore di distanza FFC per temperatura ambiente completo di cavo di collegamento di 3 m (art. n°34200-01).



Orologio temporizzatore Truma ZUC 2 completo di cavo di collegamento di 3 m (art. n°34041-01).



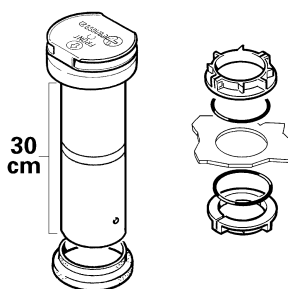
Rivestimento a riscaldamento elettrico da 230 V, 450 W per acqua calda compl. di cavo di collegamento di 3 m (art. N. 34140-01).



Telecomando per valvola elettrica di sicurezza/scarico completo di cavo di collegamento di 3 m (art. n°34170-01).

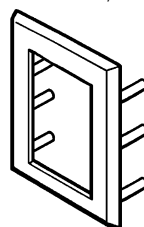
I componenti degli accessori sono provvisti di spina e possono essere applicati singolarmente.

Su richiesta sono disponibili cavi di prolunga per il quadro di comando, orologio temporizzatore ZUC e quadro di comando per telecomando della valvola di scarico.



Prolunga per camino KVC per campeggio invernale (art. n°34070-01).

Passaggio per sovratetti protettivi per caravan (art. n° 34080-01).



Telaio BRC per „montaggi incassati“ del quadro di comando e dell'orologio temporizzatore ZUC (art. n°34030-01).

Telaio BR per „montaggi incassati“ del quadro di comando per riscaldamento elettrico e del telecomando valvola di scarico (art. N. 39981-01).

Importanti avvertenze per l'uso

1. Se il camino viene collocato nelle vicinanze o, in particolare, sotto un finestrino (oppure di un boccaporto), tale finestrino deve rimanere chiuso durante l'esercizio del riscaldamento (vedi targhetta d'avvertimento).

2. Verificare periodicamente l'integrità e il fissaggio corretto del doppio tubo per gas di

scarico, soprattutto dopo lunghi viaggi, come pure il fissaggio dell'apparecchio e del camino.

3. A seguito di una deflagrazione (accensione difettosa) far controllare il sistema di circolazione dei gas di scarico da un tecnico qualificato!

4. Mantenere il camino per il passaggio dei gas di scarico e l'afflusso di aria di combustione sempre pulito (fanghiglia di neve, fanghiglia, ecc.).

5. Avvertenza per soste prolungate: Nel caso di camino a tetto si consiglia l'impiego della prolunga (art. n° 34070-01) se il veicolo viene utilizzato per campeggio invernale. Durante la marcia la prolunga deve essere smontata!

Per il montaggio di un sovratetto sul caravan far assolutamente passare il camino con questa prolunga attraverso il tetto e fissare con ghiera (art. n°34080-01).

6. Il termostato incorporato intercetta il flusso di gas se l'apparecchio si surriscalda. Non chiedere quindi le uscite per l'aria calda e l'apertura per il recupero dell'aria di ricircolo.

7. Per difetti di natura elettronica rispedire il pannello elettronico ben imbottito. L'inservanza comporta il decadimento della garanzia. Di ricambio usare solo pannelli elettronici originali!

8. In Germania in base al § 22a del Codice Stradale lo scambiatore di calore della stufa, installato su veicoli, dovrà essere sostituito a cura della Casa o di un'officina autorizzata con un ricambio originale a dieci anni dalla prima messa in funzione (l'anno della prima messa in funzione dovrà essere trascritto sulla targhetta di fabbrica in modo indelebile). Il riscaldatore dovrà essere provvisto di targhetta con indicazione della data di vendita dello scambiatore di calore e con il termine „Ricambio originale“ (se in locali, frequentati da persone, sono applicati tubi per gas di scarico, questi ultimi dovranno essere sostituiti con ricambi originali dopo 10 anni).

Il proprietario del veicolo è responsabile dell'esecuzione del collaudo e della sostituzione.

Norme di sicurezza generali:

Per difettosità di tenuta o se si avverte puzza di gas:

- spegnere fuochi esterni!
- non fumare!
- spegnere i apparecchi!
- chiudere la bombola!
- aprire finestre e porte!
- non attivare interruttori elettrici!
- far controllare tutto l'impianto da un tecnico specializzato!

1. Far eseguire eventuali riparazioni solo da personale qualificato.

Attenzione: dopo ogni smontaggio della tubazione di scarico montare un nuovo anello toroidale!

2. Qualsiasi modifica sull'apparecchio (compreso scarico gas e camino) o l'impiego di pezzi di ricambio o componenti importanti per il funzionamento, che non siano originali Truma, nonché l'inosservanza delle istruzioni d'uso e di montaggio fanno decadere il diritto di garanzia e comportano l'esclusione dei diritti di indennizzo da responsabilità civile. Inoltre decade anche l'approvazione per il funzionamento dell'apparecchio ed in alcuni Paesi anche il permesso di utilizzare il veicolo.

3. La pressione nominale dell'alimentazione del gas 30 mbar (o risp. butano 28 mbar/propano 37 mbar) o 50 mbar deve corrispondere alla pressione d'esercizio dell'apparecchio (vedi targhetta di fabbrica).

4. In Germania gli impianti a gas liquido devono corrispondere alle norme DVGW, foglio G 607 per veicoli o G 608 per imbarcazioni sportive.

Far collaudare l'impianto a gas ad intervalli di 2 anni a cura di un esperto del settore (DVFG, TÜV, DEKRA). Il collaudo dovrà essere confermato sul certificato di collaudo in base alla norma tecnica DVGW G 607 o G 608.

Il proprietario del veicolo è responsabile dell'esecuzione del collaudo.

5. Per gli altri Paesi attenersi alle rispettive prescrizioni vigenti in loco. Per la vostra sicurezza è però necessario far controllare ad intervalli regolari (almeno ogni due anni) l'intero impianto a gas, l'apparecchio e il sistema di scarico dei gas da un esperto.

6. Non è permesso far funzionare l'apparecchio durante il rifornimento di carburante e nel garage.

7. Alla prima messa in funzione di un apparecchio nuovo di fabbrica (o dopo un lungo periodo di inattività) è possibile si verifichi per breve tempo una leggera emissione di fumo e di odori. Si raccomanda di far funzionare l'apparecchio sulla posizione di regime massimo, ventilando bene l'ambiente.

8. Eventuali rumori strani del bruciatore o sollevamenti di fiamma indicano che il regolatore è difettoso e che dev'essere controllato.

9. Gli oggetti termosensibili (ad es. bombolette spray) non devono essere riposte nel vano d'installazione del riscaldamento, in quanto in determinate circostanze possono determinarsi temperature troppo elevate.

Per l'impianto a gas devono essere utilizzati regolatori di pressione del gas provvisti di protezione contro la sovrappressione, quali ad es. regolatori dotati di valvola di sicurezza secondo la norma DIN 4811 o VP 306. Si consigliano il regolatore per veicoli Truma DUB o, nel caso di impianto a due bombole con accesso esterno, il modello Truma Triomatic con inserimento automatico. I regolatori Truma sono stati sviluppati appositamente per resistere alle forti sollecitazioni cui sono soggetti caravan, imbarcazioni e veicoli. Oltre alla valvola di sicurezza contro la sovrappressione sono dotati di manometro che consente di controllare la tenuta ermetica dell'impianto a gas.

Collegare a mano i regolatori alle bombole con molta attenzione! A temperature intorno ai 0°C o inferiori, i regolatori dovrebbero essere muniti di impianti antigelo (Eis-Ex). Controllare periodicamente il grado di fragilità dei tubi di collegamento. Per esercizio in inverno utilizzare esclusivamente tubi speciali, resistenti alle temperature invernali. Collocare le bombole del gas sempre in posizione verticale!

Dati tecnici

Tipo di gas: gas liquido (propano/butano)
Pressione d'esercizio: 30 o 50 mbar (vedi targhetta di fabbrica)
Capacità: 12 litri
Tempo di riscaldamento fino a ca. 70°C: ca. 35 min. (boiler) ca. 80 min. (riscaldamento/boiler)

Pressione acqua:

max. 2,8 bar

Potenza termica nominale:

C 3402: 2000/3400 W

C 6002: 2000/4000/6000 W

Consumo di gas:

C 3402: 170 - 285 g/h

C 6002: 170 - 490 g/h

Portata dell'aria:

C 3402: max. 218m³/h

C 6002: max. 240m³/h

Assorbimento di corrente a 12 V

riscaldamento + boiler:

C 3402: 0,2 - 2,4 A (Ø 0,9 A)

C 6002: 0,2 - 5,6 A (Ø 1,4 A)

riscaldamento boiler: 0,4 A


corrente di riposo: 0,001 A


Assorbimento di corrente della valvola di sicurezza/scarico a 12 V:

0,035 A

Peso: 17,6 kg (senza acqua)

Marchi di controllo ABG:

C 3402:  S 300

C 6002:  S 301

Dichiarazione di conformità:

La stufa Trumatic C è stata collaudata ed omologata dal DVGW, soddisfa la direttiva comunitaria sugli apparecchi a gas (90/396/CEE) e le altre norme comunitarie vigenti in materia. Per i paesi comunitari è disponibile il numero di identificazione CE:

C 3402: CE-0085AS0121

C 6002: CE-0085AS0122

Dichiarazione di garanzia della Casa Truma

1. Evento di garanzia

La Casa riconosce la garanzia per guasti dell'apparecchio, dovuti a difetti di materiale o di produzione. Restano inalterati i diritti di garanzia legali da far eventualmente valere nei confronti del venditore.

Non si presta alcuna garanzia:

- in caso di pezzi soggetti ad usura e in caso di logoramento naturale dovuto all'uso,
- impiego di ricambi non originali Truma negli apparecchi e di regolatori per pressione gas non idonei,
- a seguito dell'inosservanza delle istruzioni d'uso e di montaggio Truma,
- a seguito di un utilizzo improprio,
- a seguito di un imballaggio per il trasporto improprio e non autorizzato da Truma.

2. Campo di applicazione della garanzia

La garanzia vale per difetti di cui alla cifra 1, che si verificano nel giro di 24 mesi dalla stipulazione del contratto di acquisto tra il venditore e il consumatore finale. Il costruttore rimedierà a tali guasti riparandoli, ma potrà decidere se effettuare una riparazione o una sostituzione. Nel

caso in cui il costruttore decida di prestare garanzia, il periodo di garanzia, relativamente al pezzo riparato o sostituito, non avrà inizio dal momento della riparazione o sostituzione, bensì sarà valido il vecchio periodo di garanzia. Si escludono ulteriori rivendicazioni, in particolare richieste di risarcimento danni da parte dell'acquirente o terzi. Restano salve le norme della legge sulla responsabilità di prodotto.

I costi del servizio di assistenza Truma, intervenuto per eliminare il difetto in garanzia, - in particolar modo i costi di trasporto, di percorso, di lavoro e di materiale - vanno a carico della Casa, se il servizio di assistenza interviene all'interno del territorio federale. Eventuali interventi del servizio di assistenza all'estero non sono coperti da garanzia.

Eventuali costi aggiuntivi, dovuti a condizioni difficili di smontaggio e di montaggio dell'apparecchio, es. smontaggio di parti di mobili e di carrozzeria, non possono essere riconosciuti in garanzia.

3. Rivalsa del diritto di garanzia

L'indirizzo del costruttore è il seguente: Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG, Wernher-von-Braun-Straße 12, 85640 Putzbrunn. In caso di guasti, in Germania occorrerà contattare il centralino del servizio di assistenza Truma; all'estero sono disponibili i rispettivi partner di assistenza (vedi elenco con indirizzi). I reclami devono essere dettagliati. E inoltre necessario presentare il certificato di garanzia correttamente compilato o indicare il numero di fabbricazione dell'apparecchio e la data d'acquisto.

Perché il costruttore possa verificare se sussiste il diritto alla garanzia, il consumatore finale dovrà farsi carico a proprio rischio del trasporto o della spedizione dell'apparecchio presso il costruttore stesso. Per danni su radiatori (scambiatori di calore) inviare anche il regolatore per la pressione del gas.

In caso di recapito presso lo stabilimento la spedizione dovrà avvenire come merce. Se si presta garanzia, lo stabilimento sosterrà i costi di trasporto ovvero i costi di invio e della spedizione di ritorno. Se l'evento di garanzia non si verifica, la Casa trasmette al cliente una segnalazione specifica, indicando i costi di riparazione che la Casa non si assume; in tal caso anche i costi di trasporto vanno a carico del cliente.

Trumatic C 3402/C 6002

Vloeibaar-gaskachel met ingebouwde boiler voor campers, caravans en boten

Gebruiksaanwijzing

Voor ingebruikname dienen eerst de Gebruiksaanwijzing en de "belangrijke bedienings-voorschriften" te worden doorgenomen!

De voertuigbezitter is ervoor verantwoordelijk dat het apparaat op correcte wijze kan worden bediend.

De bij het apparaat geleverde gele sticker met waarschuwingen voor de gebruiker moet door de inbouwer of de eigenaar van het voertuig op een voor elke gebruiker duidelijk zichtbare plaats in het voertuig worden aangebracht (bijv. op de deur van de klerenkast). Als u deze sticker niet hebt, moet u die bij Truma aanvragen.

Let op: Vóór het eerste gebruik in ieder geval de gehele watervoorziening met verwarmd zuiver water goed doorspoelen. Wanneer de kachel niet in werking is, **moet bij vorstgevaar het water absoluut worden afgetapt! U kunt in geval van vorstschade geen aanspraak maken op de garantie!** Ook vóór herstellingen van of onderhoudswerkzaamheden aan het voertuig (in de garage!) moet het water worden afgetapt, omdat de elektrische veiligheids-/aftapkraan zonder stroomtoevoer automatisch wordt geopend!

Beschrijving van de werking

De Trumatic C-kachel werkt op basis van een brander met ventilator, waardoor ook tijdens de rit een probleemloze werking is gewaarborgd.

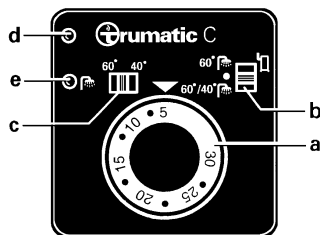
Bij **werking bij winterweer** selecteert het apparaat automatisch het juiste brander- vermogen, afhankelijk van het verschil tussen de ingestelde en de werkelijke temperatuur in de binnenuimte. Type C 6002 heeft drie vermogens- trappen (2000, 4000 en 6000 W), type C 3402 heeft er twee (2000, 3400 W).

Bij **werking bij zomerweer** wordt het water met de kleinste vermogenstrap verwarmd. Zodra een watertemperatuur van 60° of 40°C is bereikt, wordt de brander uitgeschakeld en dooft het gele controlelampje.

Wanneer alleen de koudwater- installatie zonder boiler wordt gebruikt, zal de boiler toch met water worden gevuld. **Om vorstschade te vermijden, moet het water via de veiligheids-/aftapkraan worden afgetapt,** zelfs wanneer de boiler niet wordt gebruikt. Eventueel kunt u een (heetwaterbesten- dige) afsluiter vóór de kouden warmwateraansluiting installeren.

Bij aansluiting op een centrale watervoorziening (nationaal of lokaal) moet een waterdruk- regelaar worden gebruikt, om te voorkomen dat hogere drukwaarden dan 2,8 bar in de boiler kunnen ontstaan.

Bedieningspaneel met thermostaat



a = draaiknop voor binnen- temperatuur (met groen controlelampje „in werking“)

b = schuifschakelaar:
Verwarming + boiler (Werking bij winterweer)



Uit



Boiler (Werking bij zomerweer)

c = schuifschakelaar voor watertemperatuur 60° of 40°C (Werking bij zomerweer)

d = rood controlelampje „storing“

e = geel controlelampje „boiler warmt op“

Ingebruikname

1. Controleer of de schoor- steendoorgang vrij is. Ver- wijder eventuele beschermkap- pen. Open de dekschoosten op gebruik op een boot.

2. Open de gasfles en de snelsluitkraan in de gastoe- voerleiding.

3. Bij **zomerbedrijf:** Schuif- schakelaar (b) op „Zomerbe- drijf“ en schuifschakelaar (c) op gewenste watertempera- tuur zetten.

4. Bij **winterbedrijf:** Schuif- schakelaar (b) op „Winterbe- drijf“ zetten en met de draai- knop (a) de gewenste ruimte- temperatuur instellen.

Opmerking: De verwarming Trumatic C is een warme- luchtverwarming met extra warmwatervervaardiging. Vandaar is het **verwarmings- bedrijf** zowel met als ook **zonder waterinhoud** moge- lijk.

Bij **gevulde** boiler wordt het bruikwater automatisch mee verwarmd. De watertempera- tuur is afhankelijk van het uit- gestralde verwarmingsvermogen.

Bij **lege** boiler en laag instel- de ruimtetemperatuur advise- ren wij de schuifschakelaar voor de watertemperatuur (c) op 40°C in te stellen, om een onnodig verwarmen van het waterreservoir en zodoende een te talrijk in- en uitschake- len van de verwarming te voorkomen.

Uitschakelen

Zet de schuifknop (b) op de middelste stand.

Bij vorstgevaar moet het water absoluut worden af- getapt!

Sluit de snelsluitkraan in de gastoevoerleiding en draai de gasfles dicht wanneer het toestel gedurende lange tijd niet wordt gebruikt.

Groen controlelampje „in werking“ (onder draaiknop)

Als het apparaat aan staat, brandt het groene controle- lampje. Als het controle- lampje **niet** brandt, moet u de voorziene (hoofd)schake- laar controleren. Gebruik hier- voor de handleiding van de voertuigproducent.

Rood controlelampje „storing“

Bij een storing gaat het rode controlelampje (d) **ononder- broken** branden. Mogelijke oorzaken zijn: geen gastoe- voer, onvoldoende verbrand- ingslucht, defecte zekering, enz. De storing kunt u ophef- fen door het apparaat uit en weer in te schakelen.

Knipperen ca. 1 x per secon- de betekent dat er onvoldoen- de bedrijfsspanning is.

Speciale uitvoering met aanvullende elektrische verwarming 230 V, 450 W

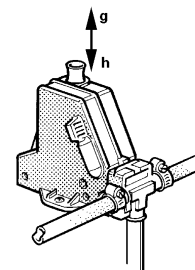


De schakelaar van het bedie- ningspaneel op „1“ schakelen. Het controlelampje toont aan dat het toestel in werking is.

Zie bij gebruik van voertuig- specifieke schakelaars de ge- bruiksaanwijzing van de pro- ducent van het voertuig.

Opmerking: De temperatuur van het water kan niet vooraf worden geprogrammeerd, automatische beperking van de temperatuur bij ongeveer 60°C! Om een snellere ver- warming van de boilerinhoud te bereiken, kan het toestel gelijktijdig met gas **en** stroom worden geëxploiteerd.

Elektrische veiligheids-/aftapkraan



g = Drukknop „gesloten“
h = Drukknop „aftappen“

Belangrijke opmerking: Het aftapventiel wordt met behulp van een spoel in gesloten toestand gehouden. Om de accu niet onnodig te belasten, ad- viseren wij het aftapventiel te sluiten als het langer niet wordt gebruikt!

Opmerkingen met betrekking tot het elektrisch veiligheids-/aftapventiel

Bij temperaturen beneden 2°C aan de veiligheids-/aftap- kraan kan de boiler uit zich- zelf leeglopen als het appa- raat niet in bedrijf is (ook bij storingen!)

Om te voorkomen dat water wegloopt, moet u het apparaat met schuifknop (b) op het bedieningspaneel inschakelen (zomer- en winterwerking) en de veiligheids-/aftapkraan sluiten door de knop **uit te trekken** (stand g).

Let op: als de kachel niet aan staat, kan de veiligheids-/aftapkraan pas bij temperaturen boven 8°C weer worden gesloten!

De boiler vullen

1. Sluit de elektrische veiligheids-/aftapkraan door de knop **omhoog te trekken** (stand g).

Let op: bij temperaturen van rond de 8°C en lager moet **eerst** de kachel of de boiler worden ingeschakeld, zodat de kraan niet weer open gaat!

2. Schakel de stroomtoevoer naar de waterpomp in (via hoofdschakelaar of pomp-schakelaar).

3. Draai de warmwaterkranen in keuken en badkamer open (mengkranen of kranen met één hefboom stelt u in op de stand „warm“). Laat de kranen openstaan totdat alle lucht in de boiler door water is vervangen en water uit de kranen stroomt.

De boiler aftappen

1. Schakel de stroomtoevoer naar de waterpomp uit (via de hoofdschakelaar of de pomp-schakelaar).

2. Draai de warmwaterkranen in keuken en badkamer open.

3. Open de elektrische veiligheids-/aftapkraan door de drukknop **in te drukken** (stand h).

De boiler wordt nu via de veiligheids-/aftapkraan naar buiten toe afgetapt. Controleer of de volledige waterinhoud wordt afgetapt (12 liter).

Let op: het aftapaan-sluitsluk van de elektrische veiligheids-/aftapkraan moet altijd vrij worden gehouden van vuil (spatsneeuw, ijs, bladeren, etc.)!

Er kan geen aanspraak op garantie worden gemaakt bij vorstschade!

Onderhoud

Opmerking: Het toegepast waterreservoir bestaat uit levensmiddelenlechts staal VA.

Gebruik wijnazijn om de boiler te ontkalken. Gebruik de watertoevoer om het produkt in de boiler te brengen. Laat het produkt inwerken en spoel de boiler vervolgens grondig met vers water door. Voor ontsmetting adviseren wij „Certisil-Argento“. Andere produkten, in het bijzonder chloorhoudende, zijn niet geschikt.

Om een nederzetting door mikro-organismen te voorkomen, dient de boiler in regelmatige afstanden op 70°C te worden verwarmd (enkel bij winterbedrijf bereikbaar).

Het water niet als drinkwater gebruiken!

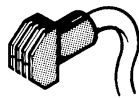
Zekeringen

De zekeringen van het apparaat bevinden zich op de elektronische stuur-eenheid van het toestel.

Belangrijke instructie: de op de elektronische printplaat aanwezige zekering F1 mag alleen worden vervangen door een soortgelijke zekering (4 AT, traag).

Let op: de zekering F2 mag alleen door een vakbekwaam monteur worden verwisseld.

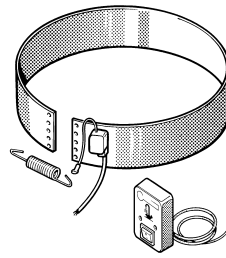
Accessoires



Voeler FFC voor ruimtetemperatuur, incl. verbinding-kabel van 3 m (art.nr. 34200-01).



Truma-tijdschakelaar ZUC 2, incl. verbinding-kabel van 3 m (art.nr. 34041-01).



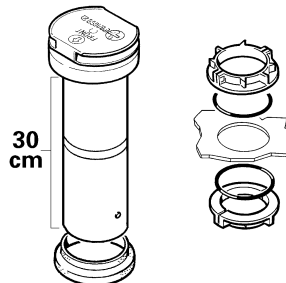
Elektro-verwarmingsmanchet 230 V, 450 W voor warm-water compleet met 3 m aansluitingskabel (art.nr. 34140-01).



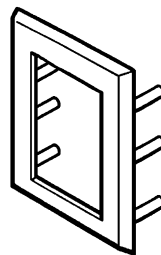
Afstandsbediening voor elektrische veiligheids-/aftapkraan incl. verbinding-kabel van 3 m (art.nr. 34170-01).

De elektrische accessoires zijn uitgerust met een stekker en kunnen afzonderlijk worden aangesloten.

Verlengkabel voor het bedieningspaneel, de tijdschakelaar ZUC alsook het bedieningspaneel voor de afstandsbediening van het aftapventiel staan desgewenst ter beschikking.



Schoorsteenverlengstuk KVC voor overwintering (art.nr. 34070-01). Doorvoering voor caravanisolatiedak (art.nr. 34080-01).



Inbouwraam BRC voor „verzonken“ montage van bedieningspaneel en ZUC-tijdschakelaar (art.nr. 34030-01). Inbouwraam BR voor „verzonken montage“ van het bedieningspaneel voor de elektrische verwarming en de afstandsbediening van het aftap-ventiel (art.nr. 39981-01).

Belangrijke bedieningsvoorschriften

1. Als de schoorsteen in de buurt van een te openen venster (resp. een luik) - vooral direct eronder - is geplaatst, moet dit tijdens het bedrijf gesloten blijven (zie waar-schuwbord).

2. Regelmatig, vooral na lange reizen, moet worden gecontroleerd of de gecombineerde aan-/afvoerpijp niet is beschadigd en of de aansluitingen nog intact zijn. Dit geldt ook voor het toestel zelf en de schoorsteen.

3. Na een kleine interne gasontploffing (foutieve ontsteking) moet de rookgasafvoer door een vakbekwaam monteur worden gecontroleerd.!

4. De schoorsteen voor de afvoer van rookgas en de toevoer van verbrandingslucht moet altijd vrij worden gehouden van vuil (spatsneeuw, bladeren, enz.).

5. Opmerking m.b.t. 's winters kamperen: bij gebruik van een dakschoorsteen is het raadzaam een schoorsteen-verlengingsset te gebruiken (art.nr. 34070-01), als het voertuig ook 's winters voor kampeerdoeleinden wordt gebruikt. De verlengingsset moet tijdens het rijden worden verwijderd!

Als op caravans een isolatiedak is aangebracht, moet de rookgasafvoer door middel van dit verlengstuk door het isolatiedak worden gevoerd en met klemringen (art.nr. 34080-01) worden bevestigd.

6. De ingebouwde temperatuurbegrenzer sluit de gastoevoer af wanneer het apparaat te heet wordt. Daarom mogen de warmeluchtuitlaten en de recirculatieopening niet worden afgesloten.

7. Bij een storing van de elektronische printplaat, moet deze goed verpakt worden teruggestuurd. Als u dit niet doet, vervalt iedere aanspraak op garantie. Ter vervanging mogen enkel originele printplaten worden gebruikt!

8. In Duitsland moet de warmtewisselaar krachtens § 22a StVZO bij in motorvoertuigen ingebouwde kacheltien jaar na de eerste ingebruikname (het jaar van de eerste ingebruikname moet duurzaam op het fabrieksplaatje zijn aangebracht) door de fabrikant of een van diens hoofddealers vervangen wor-

den door een origineel reserveonderdeel. Het verwarmingstoestel moet dan worden voorzien van een plaatje, met daarop de verkoopdatum van de warmtewisselaar en de tekst „Origineel reserveonderdeel” (als rookgasafvoerbuisen worden gelegd in ruimten die door personen worden gebruikt, moeten deze buizen eveneens na 10 jaar door originele reserveonderdelen worden vervangen).

De bezitter van het voertuig is verantwoordelijk voor het laten uitvoeren van de keuring en het vervangen van onderdelen.

Algemene veiligheidsinstructies

Bij lekken in de gasinstallatie of wanneer een gasreuk wordt waargenomen:

- alle open vlammen blussen!
- niet roken!
- de apparate uitschakelen!
- sluit de gasfles!
- ramen en deuren openen!
- zet geen elektrische apparaten aan!
- laat de hele installatie door een vakbekwaam monteur controleren!

1. Reparaties mogen alleen door vakbekwame monteurs worden uitgevoerd.

Let op: na elke demontage van de rookgasafvoerbuis moet een nieuwe O-ring gemonteerd worden!

2. Elke verandering aan het toestel (incl. de rookgasafvoerbuis en de schoorsteen) of het gebruik van niet-originele Truma-reserveonderdelen of accessoires die belangrijk zijn voor het functioneren van het toestel evenals het niet in acht nemen van de instructies in de Inbouwhandleiding en de Gebruiksaanwijzing maken de garantie ongeldig en hebben tot gevolg dat aansprakelijkheidseisen komen te vervallen. Bovendien vervalt hierdoor de gebruikstoelating voor het apparaat en in sommige landen ook voor het voertuig.

3. De bedrijfsdruk voor de gastoevoer, 30 mbar (resp. 28 mbar butaan/37 mbar propaan) of 50 mbar, moet gelijk zijn aan de bedrijfsdruk van het apparaat (zie fabrieksplaatje).

4. In Duitsland moeten installaties voor vloeibaar gas beantwoorden aan de bepalingen die in het DVGW-werk-

blad G 607 voor voertuigen of G 608 voor pleziervaartuigen zijn vermeld.

De gasinstallatie moet elke twee jaar door een vloeibaar-gasexpert worden gekeurd (DVFG, TÜV, DEKRA). Deze keuring dient op het keuringsattest conform DVGW-werkblad G 607 of G 608 te worden vermeld.

De eigenaar van het voertuig is zelf verantwoordelijk voor de keuring ervan.

5. In andere landen moeten de daar geldende voorschriften in acht worden genomen. Voor uw eigen veiligheid is het noodzakelijk de gehele gasinstallatie en het toestel regelmatig (minstens elke twee jaar) door een vakbekwaam monteur te laten keuren.

6. Bij het tanken en wanneer het voertuig in de garage staat, mag de kachel niet worden gebruikt.

7. Bij de eerste ingebruikname van een fabrieknieuw apparaat (en na een langere stilstand) kan zich kort een lichte rook- en geurontwikkeling voordoen. Het is raadzaam het apparaat direct met de hoogste temperatuurinstelling te laten branden en voor een goede beluchting van de ruimte te zorgen.

8. Een abnormaal brandergevaar of een afblazende vlam duidt op een defecte regelaar. Laat deze regelaar in dat geval nakijken.

9. Voorwerpen die gevoelig zijn voor warmte (bijv. spuitbussen) mogen niet in het inbouwframe van de verwarming worden opgeborgen omdat het hier eventueel tot verhoogde temperaturen kan komen.

Voor de gasinstallatie mogen enkel gasdrukregelaars met een beveiliging tegen overdruk worden gebruikt. Dit zijn bijvoorbeeld regelaars met een veiligheidsventiel in overeenstemming met DIN 4811 resp. VP 306. Wij adviseren de Truma-voertuigregelaar DUB resp. voor de gasinstallatie met twee gasflessen in enkel van buitenaf toegankelijke fleskasten de Truma-regelaar-omschakelautomatiek Triomatic. De Truma-regelaars werden speciaal voor de zware belasting in caravans, boten en voertuigen ontwikkeld. Zij hebben behalve het veiligheidsventiel tegen overdruk ook een manometer, waarmee de dichtheid van de gasinstallatie kan worden gecontroleerd.

Sluit de regelaars altijd zeer zorgvuldig met de hand op de gasflessen aan! Bij temperaturen van rond de 0°C en lager moet op de regelaars een ontdooiingsinstallatie (Eis-Ex) worden aangesloten. U dient regelmatig te controleren of de aansluitingsslangen van de regelaars nog niet versleten zijn. Als u het toestel 's winters gebruikt, mag u alleen wintervaste slangen gebruiken. De gas-flessen moeten altijd volledig rechtop staan!

Technische gegevens

Gassoort: vloeibaar gas (propan/butaan)

Bedrijfsdruk: 30 of 50 mbar (zie fabrieklabel)

Waterinhoud: 12 liter

Opwarmingstijd tot ca. 70°C:

ca. 35 min. (boiler)

ca. 80 min. (kachel/boiler)

Waterdruk:

max. 2,8 bar

Nominaal warmtevermogen:

C 3402: 2000/3400 W

C 6002: 2000/4000/6000 W

Gasverbruik:

C 3402: 170 - 285 g/h

C 6002: 170 - 490 g/h

Luchtverplaatsing:

C 3402: max. 218m³/h

C 6002: max. 240m³/h

Stroomverbruik bij 12 V

Kachel + boiler:

C 3402: 0,2 - 2,4 A (Ø 0,9 A)

C 6002: 0,2 - 5,6 A (Ø 1,4 A)

Opwarming boiler: 0,4 A

Ruststroom: 0,001 A


Stroomverbruik van de elektrische veiligheids-/aftapkraan bij 12 V:


0,035 A

Gewicht:

17,6 kg (zonder waterinhoud)

ABG-keurmerk:

C 3402:  S 300

C 6002:  S 301

Conformiteitsverklaring:

De Trumatic C is door de DVFG gekeurd en is conform de EG-richtlijn voor gastoeuvelen (90/396/EWG) evenals de andere geldende EG-richtlijnen. Voor EU-landen is het CE-product-identificatienummer beschikbaar:
C 3402: CE-0085AS0121
C 6002: CE-0085AS0122

Garantieverklaring van de fabrikant Truma

1. Gevallen waarin op garantie aanspraak kan worden gemaakt

De fabrikant biedt garantie voor defecten aan het toestel die worden veroorzaakt door materiaal- of fabricagefouten. Daarnaast blijven ook de bij de wet bepaalde voorwaarden voor aanspraak op garantie van kracht.

Er kan geen aanspraak op de garantie worden gemaakt:

- Voor aan slijtage onderhevige onderdelen en natuurlijke slijtage,
- het gebruik van niet-originele Truma-onderdelen in de toestellen en het gebruik van ongeschikte gasdrukregelaars,
- indien de inbouw- en gebruiksaanwijzingen van Truma niet werden aangehouden,
- als gevolg van ondeskundig gebruik,
- als gevolg van een ondeskundige, niet door Truma geleverde transportverpakking.

2. Omvang van de garantie

De garantie geldt voor defecten in de zin van punt 1, die binnen de 24 maanden na het sluiten van de verkoop-overeenkomst tussen de verkoper en de eindgebruiker ontstaan. De fabrikant zal dergelijke gebreken alsnog verhelpen, d.w.z. naar eigen keuze herstellen of voor een vervangende levering zorgdragen. Indien de fabrikant dit onder garantie verhelpt, begint de garantietermijn voor het gerepareerde of vervangen onderdeel niet opnieuw, maar valt het verder onder de oude garantietermijn. Andere afspraken, met name vervanging bij schade voor de koper of derden is uitgesloten. De voorschriften van de wet op produkt-aansprakelijkheid blijven onverminderd gelden.

De kosten voor het beroep dat op de eigen service-afdeling van Truma wordt gedaan om een defect te herstellen dat onder de garantie valt, met name transport-, verplaatsings-, arbeids- en materiaalkosten, worden door de fabrikant gedragen, als de service-afdeling in Duitsland wordt ingezet. Werkzaamheden van de service-afdeling in het buitenland worden niet door de garantie gedekt.

Bijkomende kosten voor extra in- en uitbouwwerkzaamheden aan het toestel (bijv. demontage van meubel- of carrosserie-onderdelen) vallen niet onder de garantie.

3. Indienen van garantieclaim

Het adres van de fabrikant luidt: Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG, Wernher-von-Braun-Straße 12, 85640 Putzbrunn. In principe moet in Duitsland altijd de serviceafdeling van Truma worden ingelicht. In het buitenland staan hiervoor de verschillende servicepartners (zie adreslijst) ter beschikking van de klant. Klachten dienen nader te worden toegelicht. Bovendien dient de garantieoorkonde correct ingevuld te worden overhandigd of moeten zowel het serienummer van het apparaat als de koopdatum ervan worden opgegeven.

Om de fabrikant in staat te stellen, te controleren of er sprake is van een geval dat onder de garantie valt, moet de consument het toestel voor zijn risico naar de fabrikant brengen of naar deze opsturen. Bij schade aan verwarmingselementen (warmtewisselaars) moet ook de gasdrukregelaar worden meegestuurd.

Bij opsturen naar de fabriek dient het toestel als vrachtgoed verzonden te worden. Indien het geval onder de garantie valt, draagt de fabriek de transportkosten resp. kosten van opsturen en terugsturen. Als niet op garantie aanspraak kan worden gemaakt, informeert de fabrikant de klant hierover en geeft aan welke kosten niet voor rekening van de fabrikant zijn. Bovendien zijn in dit geval de verzendkosten voor rekening van de klant.

Trumatic C 3402/C 6002

Gasovn til flydende gas med integreret vandvarmer til autocampere, campingvogne og både

Brugsanvisning

Læs altid brugsanvisningen og „Vigtige betjeningsanvisninger“, før apparatet tages i brug! Ejeren af køretøjet er ansvarlig for, at apparatet kan betjenes på den korrekte måde.

Den gule mærkat med advarselshenvisninger, som følger med apparatet, skal af montereren eller køretøjets indehaver placeres på et for brugeren let synligt sted (f.eks. på klædeskabsdøren)! Hvis mærkaten mangler, kan den rekvireres hos Truma.

Advarsel: Før ibrugtagning skal den samlede vandforsyning skylles grundigt igennem med opvarmet, rent vand. Hvis ovnen ikke er i drift, **skal den tømmes for vand, ıfald der er risiko for frost!** Der ydes ingen garanti ved frostska-der! Ovnen skal ligeledes tømmes for vand, inden der foretages reparationer eller vedligeholdelsesarbejde (på værksted!), idet den elektriske sikkerheds-/aftapningsventil automatisk vil åbne, såfremt apparatet er uden strøm!

Funktionsbeskrivelse

Trumatic C arbejder med en brænder, som understøttes af en blæser, hvilket også under kørslen sikrer en fejlfri funktion.

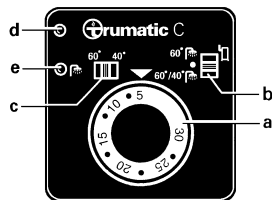
Ved **vinterdrift** vælger apparatet automatisk det nødvendige brænderniveau, svarende til temperaturforskellen mellem valgt og faktisk rumtemperatur. Type C 6002 kører på tre niveauer (2000, 4000 og 6000 W), type C 3402 på to niveauer (2000, 3400 W).


Ved **sommerdrift** sker opvarmning af vandet på lave- ste brænderniveau. Når vandtemperaturen er nået op på 60° eller 40°C, slukker brænderen, og den gule kontrol- lampe slukkes.

Ifald udelukkende koldt vand- sanlægget uden vandvarmer er i drift, fyldes vandvarme- rens kedel ligeledes automa- tisk med vand. **For at undgå frostska-der skal vandet lukkes ud ved hjælp af sikkerheds-/aftapningsventi- len**, selv om vandvarmeren ikke har været i brug. Alternati- vt er der mulighed for at montere en (varmtvandsbe- standig) afspærringsventil for- an koldt- og varmtvands-til- slutningen.

Ved tilslutning til en central vandforsyning (land- eller by- tilslutning) skal der ind-sættes en anordning til trykreduktion for at undgå, at trykket i vand- varmeren overstiger 2,8 bar.

Betjeningspanel med termostat



- a = Drejeknap til rum-temperatur (belyst ved grøn kontrollampe „Drift“)
- b = Skydekontakt:
 - Ovn
 - vandvarmer (vinterdrift)
- Slukket
-  Vandvarmer (sommerdrift)
- c = Skydekontakt til vandtemperatur 60° eller 40°C (sommerdrift)
- d = Rød kontrollampe „Driftsforstyrrelse“
- e = Gul kontrollampe „Vandvarmer opvarmningsfase“

Ibrugtagning

1. Kontroller, om der er fri passage i skorstenen. Eventuelle dæksler skal fjernes, ved anvendelse på både åbnes dækskorstenen.
2. Gasflaske og afspærrings-ventil for gastilførsel åbnes.
3. Ved **sommerdrift:** Skyde- kontakt (b) sættes på „som- merdrift“ og skydekontakt (c) sættes på den ønskede vand- temperatur.
4. Ved **vinterdrift:** Sæt sky- dekontakt (b) på „vinterdrift“ og indstil den ønskede rum- temperatur på drejeknap (a).

Henvisning: Opvarmningsan- lægget Trumatic C er et varm- luftsanlæg med ekstra vand- opvarmning. Dermed er **var- medrift** både muligt **med** og **uden vandindhold**.

Når vandvarmeren er **fyldt**, opvarmes brugsvandet auto- matisk. Vandtemperaturen er afhængig af den ydede varme- effekt.

Når vandvarmeren er **tom**, og rumtemperaturen er sat på en lav temperatur, anbefaler vi, at skydekontakten sættes på en vandtemperatur (c) på 40°C, så det undgås, at vandbehol- deren opvarmes unødvendigt, og dermed at opvarmningsan- lægget tændes og slukkes alt for ofte.

Slukning

Skydekontakten (b) sættes i midterposition.

Apparatet skal tømmes for vand, ıfald der er risiko for frost!

Hvis apparatet ikke benyttes i længere tid, lukkes afspær- ringsventilen for gastilførsel og gasflasken.

Grøn kontrollampe „Drift“ (under drejeknap)

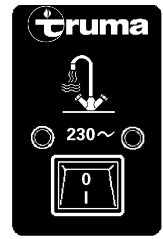
Når apparatet er tændt, lyser den grønne kontrollampe. Ifald kontrollampen **ikke** lyser, kontrolleres de respektive (hoved) afbrydere. I denne forbindelse henledes opmærksomheden på de til enhver tid gældende anvisninger fra køretøjets pro- ducent.

Rød kontrollampe „Driftsforstyrrelse“

Ved driftsforstyrrelse lyser den røde kontrollampe (d) **uafbrudt**. Mulige årsager kan f.eks. være mangel på gas, mangel på forbrændingsluft, en defekt sikring etc. Op- hævelse sker gennem slukning og fornyet opstart.

Hvis lampen **blinker** ca. 1 x pr. sekund, tyder det på, at driftsspændingen er for lav.

Specialversion med ekstra elopvarmning 230 V, 450 W

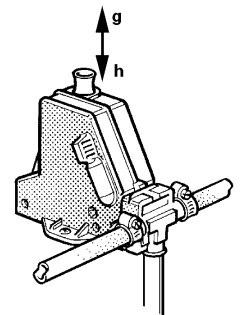


Kontakten på betjeningspane- let stilles på „1“. Den kontrol- lampe viser, at apparatet er i drift.

Ved benyttelse af kontakter, som er specifikke for køre- tøjet: se betjeningsvejledning fra køretøjets producent.

Bemærk: Vandtemperaturen kan ikke forvælges, den auto- matiske temperaturbegræns- ning ligger på ca. 60°C! For at opnå en hurtigere opvarm- ning af vandvarmerens ind- hold, kan apparatet samtidig køre med både gas **og** strøm.

Elektrisk sikkerheds-/ aftapningsventil



- g = Betjeningskontakt „lukket“
- h = Betjeningskontakt „tømning“

Vigtig oplysning: Aftap- ningsventilen holdes lukket vha. en elektrisk spole. For ikke at belaste batteriet mere end nødvendigt anbefales det at åbne aftapningsventilen, hvis apparatet ikke er i brug i længere tid!

Henvisninger til den elektriske sikkerheds-/ aftapningsventil

Ved temperaturer under 2°C ved sikkerheds-/aftapnings- ventilen kan vandet i vandvar- meren løbe ud af sig selv, hvis apparatet ikke er i drift (også under drifts-forstyrrelse)!

For at undgå spild af vand tændes apparatet på skyde- kontak-ten (b) på betjenings- panelet (sommer- eller vinter- drift), og sikkerheds-/aftap-

ningsventilen lukkes igen ved at **trække** betjeningskontakten **opad** (position g).

Bemærk: Hvis ikke apparatet benyttes til opvarmning, kan sikkerheds-/aftapningsventilen først lukkes igen ved temperaturer over 8°C!

Fyldning af vandvarmeren

1. Den elektriske sikkerheds-/aftapningsventil lukkes ved at **trække** betjeningskontakten **opad** (position g).

Bemærk: Ved temperaturer omkring 8°C og lavere skal der **først** tændes for ovnen eller vandvarmeren, således at ventilen ikke åbner igen!

2. Der tilsluttes strøm til vandpumpen (hoved- eller pumpeafbryder).

3. Der åbnes for varmtvands-hanerne i køkken og bad (blandingsbatterier eller armaturer med et enkelt håndtag indstilles på „varm“). Armaturerne forbliver åbne, indtil vandvarmeren er fyldt ved fortrængning af luft, og vandet løber.

Tømning af vandvarmeren

1. Strøm til vandpumpe afbrydes (hoved- eller pumpeafbryder).

2. Der åbnes for varmtvands-hanerne i køkken og bad.

3. Den elektriske sikkerheds-/aftapningsventil åbnes ved at **trykke** betjeningskontakten **indad** (position h).

Vandvarmeren tømmes nu via sikkerheds-/aftapningsventilen direkte udadtil. Kontroller, om vandvarmeren tømmes fuldstændigt for vand (12 liter).

Bemærk: Tømningsstudsen på den elektriske sikkerheds-/aftapningsventil skal altid holdes fri for forurening (slud, is, løv etc.)!

Der ydes ingen garanti ved frostskaider!

Vedligeholdelse

Bemærk: Den anvendte vandbeholder er lavet af levnedsmiddelgodkendt VA specialstål.

Til afkalkning af vandvarmeren anvendes vineddike, som tilføres apparatet via vandtilløbet. Efter rimelig indvirk-

ningstid skylles vandvarmeren omhyggeligt igennem med rent ferskvand. Til desinficering anbefaler vi „Certisil-Argento“, andre produkter - især klorholdige - er uegnede.

For at undgå aflejring af mikroorganismer anbefales det at opvarme vandvarmeren regelmæssigt til 70°C (kan kun opnås ved vinterdrift).

Vandet må ikke drikkes!

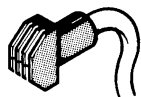
Sikringer

Sikringerne befinder sig på den elektroniske styreenhed på apparatet.

Vigtig oplysning: Finsikringen F1, som befinder sig på det elektroniske styreprint, må ved udskiftning udelukkende erstattes af en sikring af samme type (4 AT - træg -).

Advarsel: Sikring F2 må udelukkende udskiftes af en fagmand.

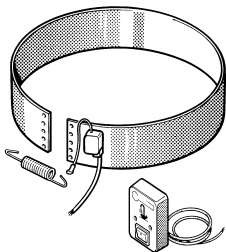
Tilbehør



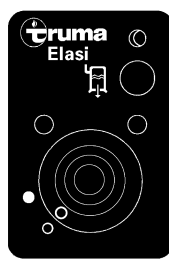
Fjernføler FFC til måling af rumtemperatur, komplet med 3 m tilslutningskabel (art.-nr. 34200-01).



Truma timer ZUC 2 komplet med 3 m tilslutningskabel (art.-nr. 34041-01).



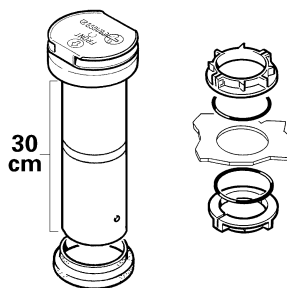
Elvarmemanchet 230 V, 450 W til varmtvand komplet med 3 m tilslutningskabel (art.nr. 34140-01).



Fjernbetjening til elektrisk sikkerheds-/aftapningsventil komplet med 3 m tilslutningskabel (art.-nr. 34170-01).

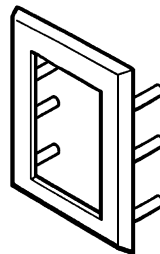
Elektrisk tilbehør er forsynet med stik og kan tilkobles enkeltvis.

Forlængerledninger til betjeningspanelet, timeren ZUC og betjeningspanel til fjernbetjening af aftapningsventil leveres efter ønske.



Skorstensforlængelse KVC til vintercamping (art.-nr. 34070-01).

Skærmtag-gennemføring for skærmtag på campingvogne (art.-nr. 34080-01).



Ramme til betjeningspanel BRC i forbindelse med „forsænket montering“ af betjeningspanelet og timer ZUC (art.-nr. 34030-01).

Ramme til betjeningspanel BR i forbindelse med „forsænket montering“ af betjeningspanelet til elopvarmning og fjernbetjening af aftapningsventil (art.nr. 39981-01).

Vigtige betjeningsanvisninger

1. Hvis skorstenen er i nærheden af et vindue, en tagluge eller et tagvindue, som kan åbnes (især lige nedenunder), skal vinduet altid være lukket, når skorstenen er i drift.

2. Det dobbelte aftræksrør skal regelmæssigt, især efter længere ture, kontrolleres med henblik på, om der er

sket beskadigelser, og om tilslutningen stadig er i orden. Endvidere skal vandvarmerens og skorstenens fastgørelse kontrolleres.

3. Efter en hurtig forbrænding (fejltænding) skal aftræksledningen kontrolleres af en fagmand!

4. Skorstenen til aftræksledning og tilførsel af forbrændingsluft skal altid holdes fri for forurening (slud, løv etc.)

5. Oplysning til langtidscampister: Ifald køretøjet benyttes til vintercamping er det tilrådeligt at anvende skorstensforlængelsen (art.-nr. 34070-01) på tagskorstenen. Skorstensforlængelsen skal fjernes under kørslen!

Ifald der er monteret et skærmtag på campingvognen, skal skorstensrøret føres gennem taget ved hjælp af denne skorstensforlængelse og fastgøres med klemringe (art.-nr. 34080-01).

6. Den indbyggede temperaturbegrænser lukker for gastilførslen, hvis apparatet bliver for varmt. Varmluft-udgangene og åbningen for tilbageføring af cirkulationsluft må derfor ikke lukkes.

7. Hvis det elektroniske styreprint er defekt, returneres det i velemballeret (polstret) stand. Bliver dette ikke overholdt, bortfalder ethvert krav i henhold til garantien. Som reservedel anvendes udelukkende det originale styreprint!

8. I Tyskland skal varmeveksleren på ovne, som er monteret i køretøjer, jfr. § 22a StVZO ti år efter første ibrugtagning (årstallet for første ibrugtagning skal være påført typeskiltet på en måde, så det ikke kan fjernes) udskiftes med en original varmeveksler, enten af producenten eller et værksted, som har en aftale med producenten. Ovnen skal derefter forsynes med et mærkat med varmevekslerens salgsdato samt ordet „original-reservedel“. (Ifald der går aftræksrør gennem rum, som benyttes af personer, skal disse rør efter ti år ligeledes erstattes af originale aftræksrør.)

Køretøjets indehaver er ansvarlig for, at kontrol og udskiftning foranlediges.

Almindelige sikkerhedsanvisninger

Ved utæthed i gasanlægget hhv. gaslugt:

- **sluk for al åben ild!**
- **rygning forbudt!**
- **der slukkes for apparater!**
- **der lukkes for gasflasken!**
- **åbn vinduer og døre!**
- **elektriske kontakter må ikke benyttes!**
- **hele anlægget kontrolleres af en fagmand!**

1. Reparationer må kun udføres af fagfolk.

Bemærk: Der skal monteres en ny O-ring efter hver demontering af skorstensrøret!

2. Enhver ændring af apparatet (inklusive udledning af forbrændingsgas og skorstensrør) eller brug af reservedele og tilbehør, der er væsentlige for ovnens funktion, som ikke er originale Truma-komponenter, samt manglende overholdelse af monterings- og brugsanvisningen fører til bortfald af garanti og til udelukkelse fra erstatningskrav. I mange lande bortfalder desuden tilladelsen til at anvende apparatet og dermed også køretøjet.

3. Gastilførselens driftstryk, 30 mbar (hhv. 28 mbar butan/37 mbar propan) eller 50 mbar, skal stemme overens med apparatets driftstryk (se typeskiltet).

4. Gælder kun for Tyskland: Anlæg til flydende gas skal svare til DVGW specifikationsblad G 607 for køretøjer hhv. G 608 for sejlsportsfartøjer.

Hvert andet år skal gasanlægget kontrolleres af en sagkyndig for flydende gas (DVFG, TÜV, DEKRA). Kontrollen attesteres på prøveattesten i henhold til DVGW-specifikationsblad G 607 hhv. G 608.

Køretøjets indehaver er ansvarlig for, at kontrollen foranlediges.

5. I andre lande overholdes de til enhver tid gældende forskrifter. For Deres egen sikkerheds skyld skal hele gasinstallationen, apparatet samt aftræksledningen regelmæssigt kontrolleres af en fagmand (mindst hvert andet år).

6. Apparatet må ikke være tændt, når der tankes brændstof, eller når køretøjet befinder sig i garagen.

7. Første gang et fabriksnyt apparat anvendes (hhv. efter længere stilstandstid) kan der i kort tid forekomme en let røg- og lugtudvikling. Så er det en god idé at lade ovnen brænde med fuld styrke og sørge for, at rummet ventileres godt.

8. Hvis der forekommer unormal brænderstøj eller en ujævnt brændende flamme, kan dette skyldes en regulatorfejl, hvorfor det vil være nødvendigt at lade regulatoren efterse.

9. Varmefølsomme genstande (f.eks. spraydåser) må ikke anbringes i ovnens montageboks, da der her evt. kan opstå forhøjede temperaturer.

Til gasanlægget må der anvendes gasregulatorer med en undertrykssikring, dette er f.eks. regulatorer med sikkerhedsventil iht. hhv. DIN 4811 og VP 306. Vi anbefaler Truma's regulatorer til køretøjer DUB og til gasanlæg med to gasflasker i flaskekasser, som kun er tilgængelige udefra, en Truma-Triomatic med automatisk omkobling. Truma-regulatorerne er specielt udviklede med henblik på de krævende forhold i campingvogne, både og køretøjer. Foruden sikkerhedsventil mod overtryk er de udstyret med en trykmåler til kontrol af gasanlæggets tæthed.

De bør altid omhyggeligt tilslutte regulatorerne manuelt til gasflaskerne! Ved temperaturer på omkring 0°C og lave temperaturer bør regulatorerne køre med afisningsanlæg (Eis-Ex). Regulatorernes tilslutningsslang skal med jævne mellemrum kontrolleres for revner. Ved vinterdrift bør der altid anvendes frostsikre specialslanger. Gasflasker skal altid stå lodret!

Tekniske data

Gastype: Flydende gas (Propan/Butan)

Driftstryk: 30 eller 50 mbar (se typeskilt)

Vandindhold: 12 liter

Opvarmningstid til ca. 70°C:

ca. 35 min. (vandvarmer)
ca. 80 min. (ovn/vandvarmer)

Vandtryk: max. 2,8 bar
Nominel varmekapacitet:
C 3402: 2000/3400 W
C 6002: 2000/4000/6000 W

Gasforbrug:
C 3402: 170 - 285 g/h
C 6002: 170 - 490 g/h

Lufttransportkapacitet:

C 3402: max. 218m³/h

C 6002: max. 240m³/h

Strømforbrug ved 12 V

Ovn + vandvarmer:

C 3402: 0,2 - 2,4 A (Ø 0,9 A)

C 6002: 0,2 - 5,6 A (Ø 1,4 A)

Opvarmning af vandvarmer:
0,4 A


Hvilestrøm: 0,001 A


Strømforbrug for den elektriske sikkerheds/aftapningsventil ved 12 V: 0,035 A

Vægt:

17,6 kg (uden vandindhold)

ABG-kontrolcifre:

C 3402:  S 300

C 6002:  S 301

Konformitetserklæring:

Trumatic C er kontrolleret i henhold til DVGW-standard og opfylder EU-retningslinjerne for gasappa-rater (90/396/EWG) samt yderligere gældende EU-retningslinjer. For EU-lande foreligger CE-produkt-identifikationsnummer:

C 3402: CE-0085AS0121

C 6002: CE-0085AS0122

Productens garantierklæring

1. Garantisager

Producenten yder garanti for mangler på apparatet, som skyldes materiale- eller produktionsfejl. I tillæg hertil gælder de lovmæssige garantibestemmelser overfor forhandleren.

Garantien dækker ikke ved skader på apparatet:

- som følge af sliddele og naturligt slid,
- som følge af anvendelse af dele, som ikke er originale Truma-dele, i apparatet og ved ændring af en uegnet trykregulator,
- som følge af manglende overholdelse af Trumas monterings- og brugsanvisninger,
- som følge af forkert håndtering,
- som følge af ukorrekt og ikke af Truma foranlediget transportemballage.

2. Garantien omfang

Garantien gælder for mangler i henhold til punkt 1 som opstår inden for 24 måneder fra købsaftalens indgåelse mellem forhandler og slutbruger. Producenten afhjælper sådanne mangler efter eget valg ved reparation eller levering af reservedele. Såfremt producenten yder garanti, begynder garantiperioden for de reparerede eller udskiftede dele ikke forfra; den påbegyndte periode fortsættes.

Videregående krav, særligt erstatningskrav fra køber eller tredjemand er udelukket. Bestemmelserne i loven om produktansvar bevarer deres gyldighed.

Udgifter i forbindelse med henvendelse til Trumas fabrikkundeservice for at udbedre en mangel i henhold til garantien - specielt transport-, arbejds- og materialeomkostninger, dækkes af producenten såfremt kundeservicen i Tyskland benyttes. Reparationer udført af en kundeserviceafdeling i ulandet dækkes ikke af garantien.

Yderligere omkostninger som følge af vanskelige afmonterings- og monteringsbetingelser for apparatet (f.eks. nødvendig afmontering af møbel eller karosseridelen) kan ikke godkendes som garantiydelse.

3. Fremsættelse af garanti krav

Producentens adresse: Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG, Wernher-von-Braun-Straße 12, D - 85640 Putzbrunn. Ved fejl, opstået i Tyskland, kontaktes generelt producentes Truma-serviceafdeling. I ulandet står de respektive servicepartnere (se adresselisten) til rådighed. Reklamationen skal beskrives detaljeret. Desuden skal det udfyldte garantibevis forelægges eller apparatets serienummer samt købsdato.

For at producenten kan kontrollere om der foreligger et garantitilfælde, skal slutbrugeren transportere eller sende anlægget til producenten for egen risiko. Ved skade på varmegemere (varmevekslere) skal gastrykregulatoren medsendes.

Ved indsendelse til fabrikken skal forsendelsen foretages pr. fragtpost. I garantitilfælde overtager fabrikken transportomkostninger samt omkostninger i forbindelse med indsendelse og tilbagesendelse. Hvis der ikke er tale om en garantisag, giver producenten besked til kunden om dette og angiver reparationsomkostningerne, som ikke dækkes af producenten. I givet fald påhviler det også kunden at betale forsendelsesomkostninger.

Trumatic C 3402, C 6002

Calefacción por gas licuado con calentador integrado para auto caravanas, caravanas y embarcaciones

Instrucciones de uso

¡Antes de poner en funcionamiento observar necesariamente las instrucciones de uso e „importantes instrucciones de uso!“ El propietario del vehículo es responsable de que el manejo del aparato pueda ser el correcto.

¡El adhesivo amarillo acompañante al aparato con las advertencias de peligro lo colocará el montador o propietario del vehículo en un lugar bien visible del vehículo para cualquier usuario (por ej. en la puerta del ropero)! Los adhesivos que falten pueden pedirse a Truma.

Atención: Antes del primer uso lavar bien sin falta todo el abastecimiento de agua con agua limpia calentada. Cuando no vaya a estar en servicio la calefacción, **¡vacíe siempre el agua en caso de peligro de heladas! ¡No se reconocen los derechos por garantía que sean consecuencia de daños por heladas!** ¡Así mismo, antes de los trabajos de reparación o de mantenimiento en el vehículo (¡en los talleres!) vacíe el agua ya que, estando sin corriente, se abre automáticamente la válvula de seguridad/purga electromagnética!

Descripción del funcionamiento

La calefacción Trumatic C trabaja con un quemador con solapante con lo que se asegura un perfecto funcionamiento incluso durante la conducción.

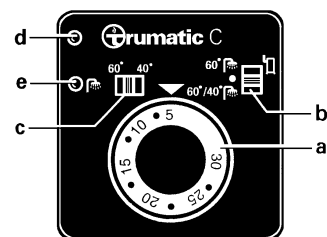
En **servicio de invierno** el aparato autoselecciona la necesaria potencia del quemador en función de la diferencia de temperaturas entre la ajustada y la temperatura actual del habitáculo. El tipo C 6002 trabaja con tres escalones de potencia (2000, 4000 y 6000 W), el tipo C 3402 con dos escalones de potencia (2000, 3400 W).

En **servicio de verano** se efectúa el calentamiento del agua con el menor valor de potencia del quemador. Si se alcanzó la temperatura del agua de 60° ó 40°C, entonces se desconecta el quemador y se apaga la lámpara de control amarilla.

Si se va a utilizar solamente la instalación de agua fría sin calentador, entonces se llena aquí también el calentador con agua. **Para evitar daños por heladas deberá purgarse el agua accionando la válvula de seguridad/purga,** incluso cuando no se utilice el calentador. Como alternativa se ofrece el montaje de una válvula de cierre (resistente al agua caliente) delante de la toma del agua fría y caliente.

En caso de conectar a una fuente exógena de suministro de agua (empalme rural o de ciudad) deberá colocarse un reductor de presión capaz de evitar que lleguen presiones superiores a 2,8 bar al calentador.

Panel de mando con termostato



- a = Botón giratorio para la temperatura ambiental (iluminado con la lámpara de control „Servicio“)
- b = Conmutador deslizante:
 - Calefacción + calentador (Servicio de invierno)
 - Descon
 - Calentador (Servicio de verano)
- c = Conmutador deslizante para la temperatura del agua 60° ó 40°C (Servicio de verano)
- d = Lámpara de control roja „Perturbación“
- e = Lámpara de control amarilla „Fase de calentamiento del calentador“

Puesta en funcionamiento

1. Verifique si está libre la chimenea. Quite siempre cualquier tapa, si se utiliza en embarcaciones, abra la chimenea de techo.

2. Abra la botella de gas y la válvula de cierre rápido de la tubería del gas.

3. Servicio de verano: Poner el conmutador deslizante (b) en „Servicio de verano“ y el conmutador deslizante (c) en la temperatura de agua deseada.

4. Servicio de invierno: Poner el conmutador deslizante (b) en „Servicio de invierno“ y ajustar con el mando (a) la temperatura ambiente deseada.

Indicación: La calefacción Trumatic C es una calefacción de aire caliente con preparación de agua caliente adicional. Es por eso que el **servicio de calefacción** es posible, tanto **con**, así como también **sin contenido de agua**.

Con el calentador de agua **lleno** el agua de uso industrial se calienta a la vez de forma automática. La temperatura del agua depende de la potencia de calefacción emitida.

Con el calentador de agua **vacío** y a baja temperatura ambiente ajustada recomendamos poner el conmutador deslizante en la posición para temperatura del agua (c) en 40°C, a fin de evitar un calentamiento innecesario del depósito de agua, y con ello una frecuente conexión y desconexión de la calefacción

Desconexión

Ponga el conmutador deslizante (b) en la posición central.

¡Vacíe siempre el agua en caso de peligro de heladas!

Si no se va a utilizar el aparato durante largo tiempo, entonces cierre la válvula de cierre rápido de la tubería del gas y la botella del gas.

Lámpara de control verde „Servicio“ (bajo el botón giratorio)

Estando conectado el aparato luce la lámpara de control verde. Si la lámpara de control **no** luce, controle el interruptor (principal) previsto. Observe para ello el respectivo manual del fabricante del vehículo.

Lámpara de control rojo „Perturbación“

En caso de una perturbación se ilumina la lámpara roja de control (d) **continuamente**. Las causas son por ejemplo, falta de gas, falta de aire de combustión, fallo de un fusible etc. El desbloqueo se efectúa desconectando y volviendo a conectar.

Si luce intermitentemente a una cadencia de aprox. 1 vez por segundo indica una tensión de servicio insuficiente.

Versión especial con calefacción eléctrica adicional 230 V, 450 W

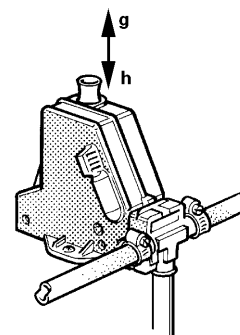


Poner en „1“ el conmutador en la unidad de mando. El indicador luminoso indica que el aparato está funcionando.

Utilizando interruptores específicos del vehículo: véase el manual de servicio del fabricante del vehículo.

Indicación: La temperatura del agua no puede seleccionarse por anticipado, limitación automática de temperatura a aprox. 60°C. Para poder calentar más rápido el agua contenida en el calentador, el aparato se puede operar con gas y corriente simultáneamente.

Válvula de seguridad/ purga electromagnética



- g = Botón de accionamiento „cerrado“
- h = Botón de accionamiento „vaciado“

Indicación importante: La válvula de escape se mantiene en estado cerrado por medio de una bobina eléctrica. A fin de no cargar innecesariamente la batería, se recomienda abrir la válvula de escape durante tiempos sin uso prolongados.

Indicaciones sobre la válvula eléctrica de seguridad/escape

Con temperaturas inferiores a 2°C en la válvula de seguridad/vaciado puede fluir por sí mismo el contenido de agua del calentador cuando el aparato no está en servicio (también en caso de avería).

Para evitar la pérdida de agua del aparato, conectar con el conmutador deslizante (b) del panel de mandos (funcionamiento en verano o invierno) y cerrar nuevamente la válvula de seguridad/vaciado desplazando **hacia arriba** el botón de accionamiento (posición g).

Atención: sin funcionamiento de calefacción, la válvula de seguridad/vaciado puede cerrarse nuevamente sólo a temperaturas superiores a 8°C.

Llenar el calentador

1. Cerrar la válvula eléctrica de seguridad/vaciado desplazando **hacia arriba** el botón de accionamiento (posición g).

Atención: a temperaturas de 8°C e inferiores conectar **primero** la calefacción o el calentador de forma que no vuelva a abrir la válvula.

2. Conecte la corriente para la bomba de agua (interruptor principal o de la bomba).

3. Abra los grifos de agua caliente de la cocina y baño (ponga el grifo mezclador o monogrifo en la posición „agua caliente“). Deje los grifos abiertos hasta que se llene el calentador y haya expulsado el aire de su interior y salga el agua.

Vaciado del calentador

1. Corte la corriente de la bomba de agua (interruptor principal y de la bomba).

2. Abra los grifos del agua caliente de la cocina y baño.

3. Abrir la válvula eléctrica de seguridad/vaciado **presio-**

nando el botón de accionamiento (posición h).

El calentador se vaciará ahora directamente hacia el exterior mediante la válvula de seguridad/vaciado. Comprobar si se ha vaciado totalmente el contenido de agua (12 litros).

Atención: el manguito de vaciado de la válvula eléctrica de seguridad/vaciado debe estar siempre libre de suciedad (barro congelado, hielo, hojarasca, etc.).

¡No existe prestación de garantía en caso de daños originados por heladas!

Mantenimiento

Indicación: El depósito de agua utilizado está construido de acero inoxidable VA, legítimo para productos alimenticios.

Utilizar vinagre para la descalcificación del calentador, introduciéndolo a través de la toma de agua del aparato. Déjelo actuar y aclare después detenidamente el calentador de agua con agua fresca. Recomendamos utilizar „Certisil-Argento“ para llevar a cabo la desinfección de aparato; otros productos, especialmente los que contienen cloro, son inadecuados.

Para evitar una colonización de microorganismos, se recomienda calentar el calentador de agua a 70°C, a intervalos regulares (posible de alcanzar sólo durante el funcionamiento en invierno).

¡No utilizar el agua como agua potable!

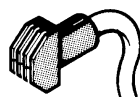
Fusibles

Los fusibles del aparato se encuentran en la unidad de control del aparato.

Indicación importante: el fusible de precisión F1 existente en la pletina electrónica de mando puede sustituirse únicamente por otro de la misma clase constructiva (fusible de acción lenta 4 AT).

Atención: el fusible F2 puede ser cambiado exclusivamente por un especialista.

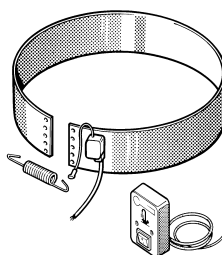
Accesorios



Teletermómetro FFC para temperatura ambiente acoplado con cable de conexión de 3 metros (Núm. de artículo 34200-01).



Reloj temporizador Truma ZUC 2, compl. con cable de conexión de 3 metros (Núm. de artículo 34041-01).



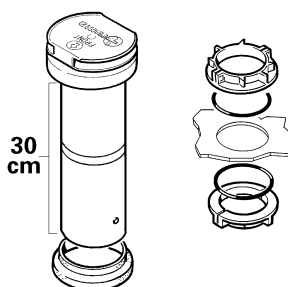
Guarnición de electrocalefacción 230 V, 450 W para agua caliente compl. con 3 m cable de conexión (Nº de ped. 34140-01).



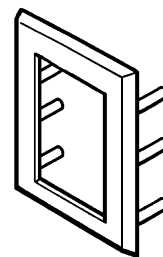
Telemando para válvula eléctrica de seguridad/vaciado compl. con 3 m cable de conexión (Núm. de artículo 34170-01).

Los accesorios eléctricos llevan un enchufe y podrán conectarse individualmente.

Cable de prolongación para la unidad de mando, el reloj programador ZUC así como la unidad de mando para la válvula de escape están disponibles bajo demanda.



Prolongación de la chimenea KVC para camping de invierno (Núm. de artículo 34070-01). Paso de techo para techo protector de autocaravana (Núm. de artículo 34080-01).



Marco del panel de mando BRC para „montaje empotrado“ del panel de mando y del reloj temporizador ZUC (Núm. de artículo 34030-01). Marco de unidad de mando BR para „montaje empotrado“ de la unidad de mando para electrocalefacción y de la unidad de mando a distancia de la válvula de escape (Nº de ped. 39981-01).

Instrucciones importantes de uso

1. Si la chimenea fue colocada cerca o debajo de una ventana que se abre (p.ej. un tragaluz), ésta deberá permanecer cerrada durante el funcionamiento (ver rótulo de advertencia).

2. El tubo doble de los gases de escape deberá controlarse regularmente, especialmente con viajes largos, para cerciorarse de que no está dañado y está firmemente conectado, así mismo, se verificará la sujeción del calentador de agua y de la chimenea.

¡Después de una deflagración (encendido fallido) deje que el técnico verifique el conducto de los gases de escape!

4. La chimenea y el conducto de los gases de escape deberá estar siempre libre de suciedad (nieve, hojas, etc.).

5. Indicación para acampadas prolongadas: Con la chimenea de techo se recomienda la prolongación para chimenea (Núm. de artículo 34070-01), si el vehículo se utiliza durante acampadas en invierno. Dicha prolongación debe retirarse durante la marcha del vehículo.

En el caso que se monte en el caraván un sobretecho, entonces deberá pasarse la chimenea de techo con la prolongación a través del techo y fijarse con los aros de sujeción (Núm. de artículo 34080-01).

6. El limitador de temperatura incorporado bloquea la alimentación de gas cuando el aparato esté demasiado caliente. Por esta razón, las salidas del aire caliente y la abertura para el retorno del aire de circulación no deben estar cerradas.

7. En caso de avería de la placa de control, reenvíela bien alomohadillada. Si esto no se tiene en cuenta, se anula cualquier derecho de garantía. ¡Como pieza de repuesto utilice solamente la placa de control original!

8. En Alemania, según § 22a StVZO, deberá cambiar el fabricante o su representante el intercambiador de calor de las calefacciones montadas en vehículos por una pieza original 10 años después de su primera puesta en funcionamiento (el año de la puesta en funcionamiento deberá estar anotado de forma permanente sobre el rótulo de fábrica). Después se colocará un rótulo sobre la calefacción que indique la fecha de venta del intercambiador de calor y la palabra „Originalersatzteil“ (pieza de repuesto original) (si pasan conductos de los gases de escape a través de habitáculos utilizados por personas, entonces así mismo, estos deberán sustituirse después de 10 años por piezas originales).

El responsable de que se efectúe la verificación es el propietario del vehículo.

Indicaciones de seguridad de carácter general

En caso de inestabilidad en la instalación de gas o si se perciben olores de gas:

- apagar cualquier llama directa!
- no fumar!
- apagar los aparatos!
- cerrar la botella de gas!
- ¡abrir ventanas y puertas!
- no accionar ningún interruptor eléctrico!
- ordenar a un técnico la ejecución de una inspección de toda la instalación!

1. Las reparaciones las efectuará siempre un técnico.

Atención: (Después de cada desmontaje del conducto de los gases de escape deberá montarse siempre una nueva junta tórica!

2. Cualquier modificación del aparato (incluyendo el conducto de los gases de escape y chimenea) o, la utilización de piezas de repuesto y piezas accesorias importantes para el funcionamiento que no sean piezas originales de Truma, así como la no observancia de las instrucciones de montaje o de uso provoca la anulación de la garantía así como las recesión de cualquier derecho a hacer efectiva una responsabilidad. Además, se anula el permiso de uso del aparato y con ello, en algunos países, también el permiso de circulación del vehículo.

3. La presión de servicio de la alimentación de gas, 30 mbar (o 28 mbar de butano/ 37 mbar de propano) o 50 mbar, debe coincidir con la presión de servicio del aparato (ver placa del fabricante).

4. En Alemania deberán responder las instalaciones de gas líquido a la ficha de trabajo DVGW, G 607 o, la G 608 para embarcaciones deportivas.

La verificación de la instalación de gas la repetirá cada dos años un perito de gas líquido (DVFG, TÜV, DEKRA). Se confirmará en el certificado de verificación según la ficha de trabajo DVGW, G 607 ó G 608.

Responsable de la solicitud de la verificación es el propietario del vehículo.

5. En otros países se observarán las normativas válidas correspondientes. Para su seguridad es necesario que un técnico verifique con regularidad toda la instalación de gas y el aparato (a más tardar cada dos años).

6. Al cargar combustible o en el garaje no está permitido el uso de la calefacción.

7. Al poner por primera vez en funcionamiento un aparato nuevo (o tras largos periodos de desuso) puede darse brevemente una ligera formación de humo y olores. Cuando esto ocurra, se aconseja poner el aparato al máximo y ventilar bien la estancia.

8. Un ruido del quemador desacostumbrado o, la elevación de la llama hace presu- poner un defecto del regulador y hace necesaria la verificación del regulador.

9. Los objetos sensibles al calor (p.ej. botes de spray) no deben depositarse en el espacio de montaje de la calefacción, ya que aquí las temperaturas pueden ser elevadas.

Para la instalación de gas pueden utilizarse reguladores de presión de gas con un seguro contra sobrepresión, estos son p.ej. reguladores con válvula de seguridad según norma DIN 4811 ó VP 306. Recomendamos el regulador para vehículos Truma DUB, o para la instalación de gas con dos botellas en cajas accesibles sólo por fuera, el sistema automático conmutador de reguladores Truma Triomatic. Los reguladores Truma se desarrollaron especialmente para soportar el gran esfuerzo en coches vivienda, botes y vehículos. Estos poseen, además de la válvula de seguridad contra sobrepresión, un manómetro, con el que puede verificarse el cierre hermético de la instalación de gas.

Conecte siempre el regulador a mano y con mucho cuidado a las botellas de gas. Con temperaturas alrededor de los 0°C e inferiores, deberá usarse el regulador con instalación de descongelación (Eis-Ex). Las mangueras de conexión del regulador se controlarán regularmente para ver si presentan debilidades. Para uso en invierno, deberán utilizarse solamente mangueras especiales resistentes a la intemperie. ¡Las botellas de gas deberán estar siempre verticales!

Especificaciones técnicas

Tipo de gas: Gas licuado (Propano/Butano)

Presión de servicio:

30 ó 50 mbares (vea el rótulo de fábrica)

Contenido de agua:

12 litros

Tiempo de calentamiento hasta aprox. 70° C:

aprox. 35 min. (calentador)

aprox. 80 min. (calefacción/ calentador)

Presión del agua:

máx. 2,8 bar

Potencia calorífica nominal:

C 3402: 2000/3400 W

C 6002: 2000/4000/6000 W

Consumo de gas:

C 3402: 170 - 285 g/h

C 6002: 170 - 490 g/h

Volumen de suministro de aire:

C 3402: máx. 218m³/h

C 6002: máx. 240m³/h

Absorción de corriente a 12 V

Calefacción + calentador:

C 3402: 0,2 - 2,4 A (Ø 0,9 A)

C 6002: 0,2 - 5,6 A (Ø 1,4 A)

Calentamiento calentador:

0,4 A

Tensión de reposo: 0,001 A


Absorción de corriente de la válvula eléctrica de seguridad/vaciado con 12 V:

0,035 A

Peso: 017,6 kg

(sin contenido de agua)

Distintivo de verificación ABG:

C 3402:  S 300

C 6002:  S 301

Declaración de conformidad:

La Trumatic C ha sido verificada por la DVGW y cumple la

normativa CE para instalaciones de gas (90/396/CEE) así como las prescripciones CE.

Para los países de la Unión Europea existe el número de

identidad de producto:

C 3402: CE-0085AS0121

C 6002: CE-0085AS0122

Declaração de garantia do fabricante Truma

1. Caso de garantia

El fabricante concede garantía por defectos del aparato que sean consecuencia de fallo del material o de fabricación. Además, persisten los derechos de reclamación por garantía legales frente al vendedor.

No existe derecho de garantía:

- para consumibles y daños ocurridos por desgaste natural,
- como consecuencia de la utilización de piezas no originales de Truma en los aparatos y con la utilización de reguladores de gas inadecuados,
- al no cumplir las instrucciones de montaje y las instrucciones para el uso de Truma,
- por daños a causa de manejo inadecuado,
- por daños a causa de embalaje de transporte inadecuado, no autorizado por Truma.

2. Alcance de la garantía

La garantía es válida para defectos en el sentido del párrafo 1 que aparezcan en el plazo de 24 meses a partir del cierre del contrato de venta entre el vendedor y el consumidor final. El fabricante eliminará tales defectos mediante reparación posterior, esto es, mediante repaso o suministro de componentes de recambio, según su criterio. Concede el fabricante la garantía, el plazo de garantía con respecto a las piezas reparadas o sustituidas no se comienza a contar de nuevo, sino que prevalece el plazo antiguo en curso. Están excluidas otras demandas, en particular las demandas por daños y perjuicios del comprador o terceros. Las normativas de la ley de asunción de responsabilidad permanecen inalteradas.

Los costos por utilización del Servicio de Asistencia de Truma para solucionar un defecto que quede comprendido entre los de garantía - especialmente los costos de transporte, desplazamiento, de trabajo y material los soportará el fabricante en tanto se utilice el Servicio de Asistencia dentro de Alemania. Los Servicios de Asistencia en el extranjero no están cubiertos por la garantía.

Los costes adicionales debidos a desmontajes/montajes dificultosos del aparato (por ejemplo, desmontaje de piezas de mobiliario o de la carrocería) no se reconocerán como comprendidos en los servicios de garantía.

3. Utilización de la garantía

Dirección del fabricante: Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG, Wernher-von-Braun-Straße 12, 85640 Putzbrunn. En Alemania las averías se comunican básicamente a la Central de Servicio Truma del fabricante; en el extranjero se encuentran a su disposición los correspondientes Servicios asociados (vea la guía de direcciones). Las reclamaciones se especificarán detenidamente. Además, se presentará el certificado de garantía correctamente completado o, se indicará el número de fábrica del aparato así como la fecha de adquisición.

A fin de que el fabricante pueda comprobar si se trata de un caso de garantía, el cliente deberá llevar o enviar el aparato por propia cuenta y riesgo al fabricante. En caso de daños en radiadores (intercambiador de calor) se enviará también el regulador de presión.

Para el envío a la fábrica, la expedición se realizará como mercancía facturada. En caso de garantía, los costos por efectos de transporte, o de envío y devolución, corren por cuenta del fabricante. Si no existe caso de garantía, entonces el fabricante informará al cliente y le indicará los costos de reparación que no serán por cuenta del fabricante; en este caso, los gastos de envío serán también a cargo del cliente.

Mobiler Werkskundendienst

- (D)** In Deutschland stehen 30 Service-Techniker für Kundendienst, Prüfung der Gasanlagen und Reparatur zu Ihrer Verfügung - selbstverständlich auch nach Ablauf der Garantiezeit. Die Zentrale beordert den nächstgelegenen Truma-Techniker auf kürzestem Anfahrtsweg zu Ihnen.

Bitte setzen Sie sich mit der Service-Zentrale in Putzbrunn in Verbindung oder benutzen Sie die Kundendienst-Anforderungskarte (letzte Umschlagseite).

Telefon (089) 4617-142
Telefax (089) 4617-159
e-mail: info@truma.com
http://www.truma.com

Technische Beratung:
Telefon (089) 4617-141 oder -147

Internationaler Service und Vertrieb

- (A)** Verkauf und Service für Freizeitfahrzeuge:

Globus Mobil Park, 8942 Wörschach 300,
 Tel. 0043 (0)3682 241 60, Fax 0043 (0)3682 241 06

K. Hofer Ges. m.b.H. & Co KG, Erdbergstraße 34, 1030 Wien,
 Tel. 0043 (0)1 715 11 75, Fax 0043 (0)1 712 50 22

Wohnmobil-Handels-Center-Innsbruck-GmbH,
 Josef-Wilberger-Str. 45, 6020 Innsbruck,
 Tel. 0043 (0)512 20 50 11, Fax 0043 (0)512 205 01 14

Wohnwagen Pusch, Linzer Straße 138, 4810 Gmunden,
 Tel 0043 (0)7612 67 94 50, 0043 (0)7612 676 00

- (A)** Verkauf und Service für Nutzfahrzeuge:

Geissler GmbH, Neusarling 127, 3373 Kemmelbach/Ybbs,
 Tel. 0043 (0)7412 522 25, Fax 0043 (0)7412 522 25 17

Karl Krammer GmbH, Triester Str. 204, 1232 Wien,
 Tel. 0043 (0)1 667 15 75, Fax 0043 (0)1 667 15 75 15

Wölfel GmbH, Bosch-Dienst, Industriezentrum NÖ-Süd,
 Straße 3, 2355 Wr. Neudorf,
 Tel. 0043 (0)2236 624 31, Fax 0043 (0)2236 62 43 15 19

- (AUS)** Dometic Pty Ltd, 6 Treforest Drive, Clayton, Vic. 3168,
 Tel. 0061 (0)3 95 45 56 55, Fax 0061 (0)3 95 45 59 66

- (B)** Gautzsch Gimeg N.V., Drie Sleutelsstraat 74, 9300 Aalst,
 Tel. 0032 (0)53 70 66 77, Fax 0032 (0)53 21 61 62

- (BY)** Tachograph Ltd., P. Brovki Str. 15, 220072 Minsk,
 Tel. 00375 (0)17 22 66 82 02, Fax 00375 (0)17 21 00 03 86

- (CH)** Selzam AG, Harzachstrasse 8, 8404 Winterthur,
 Tel. 0041 (0)52 233 25 21, Fax 0041 (0)52 232 97 15

- (CZ)** KOV, Karosárna a slévárna, Sokolovská 615, 28101 Velim,
 Tel. 00420 (0)321 76 35 58, Fax 00420 (0)321 76 33 37

- (DK)** A. C. Lemvig-Müller, Kronprinsessegade 26, 1306 Kopenhagen K.,
 Tel. 0045 33 11 05 32, Fax 0045 33 11 95 97

- (E)** Stimme, S.L., Poligono Industr. Mediterraneo,
 Calle Ildefonso Carrascosa 2, 46560 Massalfassar (Valencia),
 Tel. 0034 961 40 00 58, Fax 0034 961 40 24 62

- (EST)** Parkli HL, Mustjõe 39, 10617 Tallinn,
 Tel. 00372 655 00 00, Fax 00372 656 26 30

- (F)** Euro Accessoires, ZAE Parc de Champagne – B.P. 89,
 07303 Tournon-sur-Rhône Cédex,
 Tel. 0033 (0)4 75 06 92 92, Fax 0033 (0)4 75 06 92 96

- (FIN)** Kehä Caravan Tukku Oy, Koskelontie 15, 02920 Espoo,
 Tel. 00358 (0)9 84 94 30 34, Fax 00358 (0)9 84 94 30 30

- (GB)** Truma (UK) Limited, Truma House, Eastern Avenue,
 Burton Upon Trent, Staffordshire, DE13 0BB,
 Tel. 0044 (0)1283 52 82 01, Fax 0044 (0)1283 52 82 02

- (GR)** G. Bournas - G. Efthimiou O.E., P. Ralli 36 & Ag. Annis,
 12241 Egaleo - Athen,
 Tel. 0030 (0)1 346 14 14, Fax 0030 (0)1 342 34 03

- (H)** Virág Trans Bt., újhegyi út 7, 1108 Budapest,
 Tel. 0036 (0)1 263 14 66, Fax 0036 (0)1 261 32 49

- (HR)** Klimamobil, Štefanovečki zavoj 17a, 10040 Zagreb,
 Tel. 00385 (0)1 291 01 43, Fax 00385 (0)1 295 05 21

- (I)** Dimatec S.p.A., Via Galileo Galilei, 7, 22070 Guanzate (CO),
 Tel. 0039 031 352 90 61, Fax 0039 031 352 96 89

- (IS)** Afl-Húsbílar ehf., Gránufélagsgata 49, 600 Akureyri,
 Tel. 00354 462 79 50, Fax 00354 461 26 80

Bilaraf Ltd., Audbrekka 20, 200 Kópavogur,
 Tel. 00354 564 04 00, Fax 00354 564 04 04

- (J)** Carac Industry Co., Ltd., 1-4-2 Heiwadai, Nerimaku,
 Tokyo 179-0083,
 Tel. 0081 (0)3 3931 02 20, Fax 0081 (0)3 3931 07 06

- (L)** Ets Geiben s.à.r.l., 260, route d'Esch, 4451 Belvaux,
 Tel. 00352 59 15 19, Fax 00352 59 44 55

- (LT)** Autokurtas, Lazdijy str. 20, 3018 Kaunas,
 Tel. 00370 (0)7 39 10 90, 00370 (0)7 39 14 54

- (N)** Neptus A.S., Bruksveien 17, 1390 Vollen,
 Tel. 0047 66 75 99 50, Fax 0047 66 75 99 51

- (NL)** Gautzsch Gimeg B.V., Strijkviertel 25, 3454 PH De Meern,
 Tel. 0031 (0)30 662 95 22, Fax 0031 (0)30 666 53 97

- (NZ)** Leisure Appliances New Zealand Ltd, 58 Kemp Street, Kilbirnie,
 Wellington, Tel. 0064 (0)4 387 42 00, Fax 0064 (0)4 387 42 02

Serada Marine & Leisure Ltd, 8 Greenmount Drive, East Tamaki,
 Auckland, Tel. 0064 (0)9 273 89 09, Fax 0064 (0)9 273 89 10

- (P)** J.C.L. Andrade, Lda., Apartado 719, Lugar do Padrao, E.N. 327 -
 S. Miguel do Souto, 4524-906 Souto V.F.R., Sta. Maria da Feira,
 Tel. 00351 25 680 10 34, Fax 00351 25 680 14 88

Marcampo - Artigos de Campismo, Lda.,
 Av. Almirante Gago Coutinho, 56D, 1700-031 Lissabon,
 Tel. 00351 21 848 67 76, Fax 00351 21 847 06 99

- (PL)** Truma Polska Sp. z o.o., ul. Kuczkowskiego 3/2U, 31-619 Krakau,
 Tel. 0048 (0)12 641 02 41, Fax 0048 (0)12 641 02 41

- (RUS)** Comapnija Poliauto, Hawskaja str. 3, ab 3., 113162 Moskau,
 Tel. 007 (0)95 232 00 39, Fax 007 095 958 27 57

- (S)** Alde International Systems AB, Wrangels Allé 90, 29111 Färlöv,
 Kristianstad, Tel. 0046 (0)44 712 74, Fax 0046 (0)44 718 48

- (SLO)** Prebil d.o.o., Opekarska 14, 1000 Ljubljana,
 Tel. 0038 (0)61 542 63 70, Fax 0038 (0)61 542 63 71

- (SK)** Tamex spol. s r.o., Kováčsova č. 359, 85110 Bratislava,
 Tel. 00421 (0)2 44 45 49 20, Fax 00421 (0)2 44 45 49 35

- (TR)** Karyat Karavan Yat San. Tic. Ltd. Sti.,
 Kuşdili Cad. Efes İşhani Kat: 3, No: 171 Kadiköy, 81310 Istanbul,
 Tel. 0090 (0)216 418 73 96, Fax 0090 (0)216 418 73 97

